



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG
Bettenfachgeschäft seit über 171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Mittwoch, 18. Juni 2025

Kalenderwoche **25**



Ein buntes Kulturprogramm mit vielen Facetten präsentiert der „Orscheler Sommer“

Foto:Freepik

Spektakel, Schauspiel und Shakespeare

Oberursel (pen). Sie kündigten in früheren Zeiten die Spektakel an: Clowns und Stelzenläufer waren diejenigen, die zuerst in die Städte zogen und die Menschen neugierig machten auf das, was bald kommen wird. Stelzenläufer sind es auch, die am nächsten Wochenende in der Innenstadt unterwegs sind und die Programme des „Orscheler Sommer“ verteilen.

Am Sonntag, 22. Juni, startet der „Orscheler Sommer“ im Rushmoorpark in eine neue Runde. „Dieses Jahr helfen uns sogar einige Anwohner am Tresen“, freut sich Kunstgriff-Chef Dirk Müller-Kästner. Da es Klagen gab, weil sich einige Nachbarn bei manchen Veranstaltungen gestört fühlten, zieht der Verein mit seinem Open-Air-Kino an drei Abenden in die Erich-Kästner-Schule. Nur das Filmfest bleibt im Park bei Christuskirche und Feldbergschule. Los geht im Rushmoorpark am Sonntag, 22. Juni, mit der Schirn Big Band, die von 11 Uhr an spielen wird. Zwanzig Musiker aus dem Frankfurter Raum bringen unter Leitung von Gernot Dechert Leidenschaft, Spiellaut und mitreißenden Big-Band-Arrangements mit, kündigt der Kunstgriff an. Bereichert werde das Konzert durch die soulige Stimme von Amra Mothes. In den folgenden Wochen bis zum 14. September bietet das Orscheler-Sommer-Programm wieder Veranstaltungen für Menschen jeden Alters und für jeden Geschmack. So wie in den 40 Jahren zuvor. So lange gibt es den Kunstgriff und den Orscheler Sommer bereits. An Wochenenden, aber auch unter der Woche gibt es ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm; so wie am Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr, wenn Daniela Weber und Peter Steffan „Nette Duette“ auf die Bühne bringen. Das erste Rockkonzert mit den „3eatles“ sowie „Leyla Trebbien und Band“ ist für Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr, angekündigt. Das Treckerkino ist einen Tag drauf auf der Bleiche. Einer der Höhepunkte im Orscheler-Sommer-

Program ist das Fischerstechen am 29. Juni, 11 Uhr, auf dem Maasgrundweiher, den der Veranstalter bereits augenzwinkernd in „Golf of Kunstgriff“ umgetauft hat. „Drei, Chöre, drei Stile“ erwartet die Zuschauer beim Abend der Chöre am Mittwoch, 2. Juli. Die „Hausband“ des Vereins, das Fehlgriff-Orchester präsentiert sich mit seinem neuen Leiter, Sören Riesner, am Dienstag, 8. Juli. Mit Schlagern aus früheren Zeiten des Films sowie Operettenliedern will das Kleine Opern-Ensemble Hessen das Publikum am 22. Juni in die Zwanziger- und Dreißigerjahre versetzen.

Kugelblitz und Varieté

Eine „zauberhafte Moderation“ kündigt der Kunstgriff für die „Sterne des Varietés“ am 30. Juli an. Die Zauberkünstlerin Michelle Spillner wird durchs Programm führen und Handschattenkunst, Akrobatik am Vertikaltuch, eine Schlangenfrau, Pole-Artistik und mehr ankündigen. Am 2. August gibt es eine Schlagerparty an und für den 13. August „Wunder, Wahnsinn, Weltniveau“ mit Monsieur Brezelberger, den „Kugelblitz des Varietés“. Fünf Bands sind in diesem Sommer bei Orschel's Finest am Start. Am 16. August beginnen die Cubettes, es folgen „Hope wears black“, „Hum“ und „Skullboogey“ bevor das Actionteam den Park zum Beben bringen will. Von Shakespeares Sommernachtstraum wurde das Orscheler-Sommer-Theater bei seinem neuen Stück inspiriert. Statt im Wald spielt die Handlung in der fiktiven Oberurseler Bar „Chez Puckina“, wo die Wirtin mit Lebenserfahrung und „Ratschlägen“ das Gefühlsleben ihrer Gäste aufmischt. „Ein Orscheler Sommertraum(a)“ wird gleich zwei Mal auf die Bühne gebracht; am 22. und am 29. August. Ein ganz anderes Ambiente bietet das Seifenkistenrennen am 23. August in der Strackgasse. Von 15 Uhr an flitzen die Seifenkisten im 60-Sekunden-Takt vom Start am Marktplatz Richtung Ziel bei der Hospitalkirche. Bei der Siegerehrung gegen 17 Uhr wird neben den schnellsten Fahrern auch die schönste Seifen-

kiste prämiert. Eigentlich wie immer, aber nicht ganz. Der „Vater“ des Seifenkistenrennens im Orscheler Sommer, Peter Macho, wurde bei der Organisation von Stefan Rahmert unterstützt, der die Organisation komplett übernehmen wird. Neues gibt es in diesem Jahr auch beim Kinder- und Familientag sowie beim Begegnungsfest. Die beiden beliebten Veranstaltungen vereinen sich im Orscheler Sommer 2025 zu einem großen Fest der Vielfalt für alle Generationen. Organisiert vom Kunstgriff, dem Familientreff, der Stadt mit dem Kinderhaus sowie dem Verein Windrose wird es am Sonntag, 24. August, ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geben – offen, vielfältig, musikalisch. Abgerundet wird es von 18 Uhr an mit einem Konzert der Band „Rock Around The Orient“.

Afrika in Oberursel

Fürs Afrikafestival am 30. und 31. August hat Mitorganisator Baye Cheikh Matala wieder herausragende Künstler engagiert, schreibt der Kunstgriff in seinem Programmheft. Parallel zu ihren Auftritten gebe es „im Oberurseler Kral an vielfältigen Ständen Nützliches, Schönes und Notwendiges“ sowie an den Essensständen viele Leckereien – nicht nur aus Afrika. Mit einem Friedenskulturtag am 7. September in der Adenauerallée - dort präsentiert das Friedensbündnis Theater, Musik und Gespräche - und einer geführten Radtour mit dem thematischen Rahmen „100 Jahre Neues Frankfurt“ am 14. September endet der diesjährige Orscheler Sommer. Bei allen Veranstaltung ist der Eintritt frei. Der Kunstgriff wird aber jedes Mal mit dem Hut rumgehen sowie Spendenboxen aufstellen, damit er das gesamte Programm auch weiterhin finanzieren kann. Die Programmhefte zum Orscheler Sommer verteilt der Kunstgriff am Samstag, 21. Juni, vormittags in der Innenstadt. Danach gibt es die Hefte im Rathaus, im Taunus Informationszentrum an der Hohemark sowie in verschiedenen Oberurseler Geschäften.

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe



IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de



Jetzt Markisentuch tauschen.
- Wir beraten Sie gerne.

Rollladen & Sonnenschutz Bitic | Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im Internet

Trey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik) der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés
„Stadt, Land und Abstraktes“, Werke von Claudia Kreis, die Acrylbilder auf Leinwand zeigen reduzierte Landschaften und Städte, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Juni

70. Bommersheimer Fronleichnams-Volksfest, Katholische Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach, Katholisches Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, ab 9.30 Uhr
Pfarrfest, katholische Kirchengemeinde St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße, 14.30-19 Uhr

Rick Coleman tritt auf

Oberursel (ow). Nach einer kurzen Brunnenfest-Pause meldet sich am Samstag, 21. Juni, der Altstadtmarkt zurück – am längsten Tag des Jahres, dem astronomischen Sommeranfang. Zwischen 10 und 16 Uhr wird wieder ein vielfältiges Angebot wieder auf den Marktplatz präsentiert. Live-Musik gibt es von Rick Coleman. Der gebürtige New Yorker begeistert weltweit mit seinem einzigartigen Mix aus Swing, Soul, Pop und Rock’n’Roll. Mit seiner Kombination aus Live-Gesang, Piano, Bass und Percussion schafft er eine mitreißende Atmosphäre und verwandelt den Marktplatz in eine sommerliche Klangbühne. Die Stadt Oberursel möchte den Altstadtmarkt künftig noch vielfältiger und kreativer gestalten. Daher sind Interessierte eingeladen, sich aktiv an kommenden Terminen zu beteiligen. Ansprechpartner ist Citymanager Marcus Scholl, erreichbar unter Telefon 06171 502-294 oder per E-Mail an marcus.scholl@oberursel.de



Sorgt für Stimmung: Rick Coleman. Foto:privat

Tour zur Bergwacht

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie macht am Dienstag, 24. Juni, eine Tour zur Bergwacht auf dem Großen Feldberg ein. Zusammen mit Jürgen Windecker, dem Bereitschaftsleiter der Bergwacht, wird die dortige Rettungsstation besichtigt und es wird über die Aufgaben und Erfahrungen berichtet. Anschließend geht es zum Kaffee in den Feldberghof. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Haltestelle der U 3 Richtung Hohemark am Oberurseler Bahnhof. Zustiegemöglichkeit ist auch an der Hohemark zum Bus 57 möglich. Anmeldung ist erforderlich bei Heribert Decker unter 06172 / 35906 oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de. Bei Anmeldung ist der Zustiegeort anzugeben sowie mitzuteilen, ob eine RMV-Karte vorhanden ist.

Lampionfest

Oberursel (ow). Der Wanderclub BergAuf feiert am Dienstag, 24. Juni, ab 18 Uhr zum kalendarmischen Beginn des Sommers, kurz vor der Sommersonnenwende an Johanni, auf seinem Vereinsgelände am Furtweg in Oberstedten sein traditionelles Lampionfest. Anmeldung bei Agnes und Wolfgang Schmidt Telefon 06171-56635.Alle Interessierten sind eingeladen.

Freitag, 20. Juni

Konzert, Stefanos Finest: „Amarank“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23Uhr

Samstag, 21. Juni

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr
Benefiz-Aktion „Deutschland geht Waldbaden“, Michaela Dalchow „Naturtraining für mentale Gesundheit“, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 19-22 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferf, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Konzert, Zeltlagerklassiker mit Andreas Unfried, St. Ursula, Hospitalplatz, 18-21 Uhr

Sonntag, 22. Juni

Windrose-Sonntags-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferf, Strackgasse 6, 10-14 Uhr



Der Jugendrat: Lina Kuhn, Victor Pavan, Enno Kropf, Nina Dierolf, und Mohammad Alizai, Vivaan Kartik, Taeyeon Kim und Jonas Giebitz. Foto:privat

Demokratie und Vielfalt feiern

Oberursel (ow). Am Samstag, den 28. Juni 2025, verwandelt sich der Rushmoorpark in Oberursel in einen Ort der Begegnung, der Kreativität und des Mitgestaltens: Das Jugendfestival 2025 lädt von 16 bis 23 Uhr alle jungen Menschen zwischen 12 und 21 Jahren ein, Demokratie hautnah zu erleben – und gemeinsam zu feiern.
Was als Jugendempfang und “Orschel’s 18” begann, bekam ein deutlich verändertes Format und wird nun zu einem offenen und inklusiven Festival für alle Jugendlichen. Die Initiative und federführende Organisation kam vom engagierten Jugendrat Oberursel, der unterstützt von der Stadtverwaltung, insbesondere der Abteilung Bürgerbeteiligung und Kommunikation sowie der Portstrasse Jugend & Kultur ein neues, frisches Konzept auf die Beine gestellt hat, das eine weitaus größere Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren anspricht.
„Mit dem Jugendfestival wollen wir zeigen, wie bunt, engagiert und ideenreich Oberursels Jugend ist,“ so Jonas Giebitz, Vorsitzender des Jugendrats. “Wir haben sehr viel im Sinne der Zielgruppen verändert und laden nun alle ein, Teil dieses besonderen Tags zu werden – ob als Gast, Mitgestalter oder einfach als neugieriger Mensch.” Das Jugendfestival 2025 macht Demokratie für junge Menschen erleb-

Montag, 23. Juni

Backstage-Führung in der Stadthalle, Stadtwerke Oberursel-Konzern, 18-19.30 Uhr

Dienstag, 24. Juni

Frühstück im Familientreff, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 9.30-11 Uhr
Kirche im Kulturcafé – „(Wie) geht’s weiter?“, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-22 Uhr
Vortrag, Jens Hardick, Leiter Erzeugung, Wärme und Gebäudemanagement der Stadtwerke, Stadthalle, 18 Uhr

Mittwoch, 25. Juni

„Tanzen - Tapas - Drinks!“ mit DJ Param, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

bar – mit vielfältigen Beteiligungsformaten, Diskussionsrunden und Mitmachaktionen, die von Jugendlichen selbst mitgestaltet werden. Der „Marktplatz der Vielfalt“ bietet Raum für Vereine, Organisationen und Gruppen aus Oberursel, die sich mit kreativen Aktionen, Infoständen und interaktiven Angeboten präsentieren und so die bunte Stadtgesellschaft widerspiegeln.
Ein besonderes Highlight ist das Bühnenprogramm: Jugendliche gestalten dieses selbst – mit kreativen Beiträgen und Diskussionen über gesellschaftliche und politische Themen. Moderiert wird das Programm unter anderem von Rico Montero (Heartbeat Edutainment), der gemeinsam mit Jugendlichen ein spannendes Beteiligungsformat samt Ideenwettbewerb entwickelt hat.Zwischen 19.30 und 21 Uhr ergänzen Beiträge von Stadtverordneten-vorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge und Jugendratsvorsitzendem Jonas Giebitz die Veranstaltung, die gemeinsam mit den Jugendlichen in den Dialog treten.
Darüber hinaus gibt es im Park zahlreiche Spiel- und Freizeitangebote: Ob Wikingerschach, Spikeball oder Spiele rund um das Thema Klimawandel – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgen eine Getränketheke und ein breites kulinarisches Angebot mit Waffeln, Eis, Hotdogs, Grillgut, Kuchen, Popcorn und Zuckerwatte.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 20. Juni

Steinbacher-Open-Air, „Geh aus mein Herz und suche Freud: Im Steinbacher Wald die Spuren der Schöpfung erkennen“, Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Phorms Taunus Campus, Waldstraße 91, 18-19 Uhr

Samstag, 21. Juni

Steinbacher-Open-Air, Stadtfest, Stadt, Bahnstraße, 12-18 Uhr

Sonntag, 22. Juni

Steinbacher-Open-Air, Stadtfest, Stadt, Bahnstraße, 11-18 Uhr
Livemusik im Veranstaltungshof am Hotel „Zum Brunnen“, Bahnstraße 7, 19.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und Evangelische St. Georgsgemeinde, Veranstaltungshof am Hotel „Zum Brunnen“, Bahnstraße 7, 10 Uhr

Mittwoch, 25. Juni

Vortrag im Rahmen der Reihe „Steinbacher Horizonte“, Regenerative Kommunen gestalten: Wassersensibler Stadtbau, Referent: Prof. Dr. Jan Dieterle, Frankfurt University of Applied Science, Katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19-21 Uhr
IG Nachhaltigkeit – Treff, Bürgerhaus, Raum Pijnacker 1. O.G., 19-21 Uhr

Ausstellungen

Werke von Carola Biermann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 10-12 Uhr und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mittwoch, 18. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Donnerstag, 19. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227
Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Freitag, 20. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 21. Juni

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 22. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Eschbach-Apotheke, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Montag, 23. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 24. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 25. Juni

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Donnerstag, 26. Juni

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 27. Juni

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 28. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Open-Air-Feeling im Schlossambiente

Oberursel (ow) – Schloss Johannisberg ist seit vielen Jahren Open Air-Spielstätte des Rheingau Musik Festivals. Inmitten der historischen Mauern des Schlosses entfaltet sich jedes Jahr ein vielfältiges Programm. Auch in diesem Sommer verwandelt sich der Innenhof wieder in eine stimmungsvolle Bühne unter freiem Himmel – mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern, mitreißenden Jazzklängen, stilübergreifenden Programmen und einem einzigartigem Sommerfest. Der Festival-Dreiklang aus Musik, Geselligkeit und einem einzigartigen Ort im Rheingau verzaubert. wird an diesem Abend der Festival-Dreiklang. Im Hauptkonzert am Samstag, 28. Juni, ab 18 Uhr im prächtigen Ambiente von Schloss Johannisberg führen die Künstlerinnen und Künstler singend, moderierend und spielend mit Hits von Prince, The Police und Elton John durch die Musik der 80er Jahre. Davor und danach gibt es die Möglichkeit, vor den unterschiedlichen Bühnen in den Schlosshöfen zu tanzen, den Wein eines der ältesten Weingüter des Rheingaus zu genießen und sich von verschiedenen kulinarischen Angeboten verwöhnen zu lassen. Höhepunkt dieser rauschenden Sommernacht ist wie in jedem Jahr das farbenprächtige Feuerwerk über dem Schloss. Mit dabei sind Bonita Niessen, Viviane Essig, Henrik Wager & Ruud van Overdijk, Gesang Neue Philharmonie Westfalen Rasmus Baumann.

„I’m black and I’m proud“

In diesem Jahr wird das Debüt einer Jazz-Legende gefeiert: Fred Wesley, der international umjubelte Posaunist und ehemalige musikalische Leiter von James Browns Band, bringt bei seinem Konzert am Donnerstag, 29. Juni, um 19. 30 Uhr funkige Grooves in den Cuvéehof von Schloss Johannisberg. Gemeinsam mit der beeindruckenden Sängerin Martha High, die ebenfalls 30 Jahre lang mit James Brown zusammen aufgetreten ist, und der Band The New JB’s holt er das Erbe des Funk mit neuer Energie auf die Bühne. Dabei begeistert das Ensemble vor allem mit seiner kraftvollen Musik – einer Mischung aus Funk, R’n’B und Soul – sowie durch seine mitreißenden Live-Auftritte. Mit Klassikern wie „Pass the Peas“ und „I’m Black and I’m Proud“ sowie neuen Interpretationen altkannter Hits garantieren diese Ausnahmemusiker einen unvergesslichen Konzertabend vor der Kulisse von Schloss Johannisberg. Gemeinsam mit der hr-Bigband wird auch dieses Jahr wieder zur alljährlichen Jazzmatinée in den Cuvéehof von Schloss Johannisberg eingeladen. Vor malerischer Kulisse stellt das Ensemble, das zu den führenden seiner Art zählt, am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr sein Können mit groovigem Jazz in unbeschwerter sommerlicher Atmosphäre ein weiteres Mal unter Beweis. Mit ihrem energiegeladenen Spiel, der abwechslungsreichen Programmgestaltung und Auftritten mit erstklassigen Solistinnen und Solisten setzt diese Bigband immer wieder neue Maßstäbe. An ihrer Seite dürfen wir dieses Jahr die talentierten Musikerinnen Andrea Motis an der Trompete sowie Rita Payés an der Posaune begrüßen. Als gefeierte Jazzkünstlerinnen begeistern diese beiden jungen Spanierinnen ihr Publikum sowohl mit ihren außergewöhnlichen Stimmen als auch mit ihren hervorragenden Fertigkeiten an der Trompete und der Posaune.

Vituose Jazzsounds

Till Brönner gehört längst zu den bekannten Gesichtern beim Rheingau Musik Festival. Und auch in diesem Jahr kehrt der international gefeierte Jazz-Trompeter mit weiteren Musikergroßen in die malerische Weinregion zurück. Sein Konzert ist am Freitag, 27. Juni, um 19.30 Uhr. Gemeinsam mit dem Gitarren-

star Torsten Goods und der Sängerin Kim Sanders, die mit der Band Culture Beat Weltruhm erlangte, beeindruckt der mehrfache ECHO-Gewinner und Grammy-Nominierte mit seinen virtuos Jazzsounds. Ergänzt wird diese Spitzenbesetzung durch den Percussionisten Alfonso Garrido aus Chile, den Schlagzeuger Christian Lettner, den Komponisten und Kontrabassisten Christian von Kaphengst und Jan Miserre am Klavier – in dieser Formation ein musikalisches Gipfeltreffen. Mit Brett Dean und dem Affinity Quartet vertreten in dem Konzert am Freitag, 4. Juli, um 19 Uhr gleich fünf Musikerinnen und Musiker das Land Australien. Als Bratschen-virtuose und hochgeschätzter Komponist überzeugte Brett Dean das Rheingauer Publikum spätestens 2018 als Fokus-Künstler mit zahlreichen Konzerten in der Region. Nun bringt er für dieses ausschließlich bei uns zu erlebende Konzertprojekt nicht nur das vielfach ausgezeichnete Affinity Quartet mit, sondern – neben klangprächtigen europäischen Kammermusikwerken – auch seine eigene Komposition „Hidden Agendas“, für deren Aufführung das Ensemble beim Internationalen Mozartwettbewerb Salzburg mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks ausgezeichnet wurde. So fern der australische Kontinent auch sein mag, an diesem Abend ist die Kultur dieses Landes plötzlich ganz nah zu erleben.

Majestätisches Klavierspiel

Neben zahlreichen Auszeichnungen, darunter der Gramophone Editor’s Choice Award für das Album „Rhapsody“, hat Martin James Bartlett in seiner Karriere schon einige Meilensteine erreicht. Mit tollkühner Technik und einer eleganten Reife überzeugt er nicht nur die internationale Fachpresse, sondern auch das britische Königshaus: So spielte der Engländer 2016 höchstpersönlich bei den Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag der Queen. Nach seinen grandiosen Darbietungen bei den Mozart-Nächten 2022 und 2023 kommt der Pianist am Sonntag, 20. Juli, um 19 Uhr nun zu einem Klavierrezital auf Schloss Johannisberg mit einem epochenübergreifenden und vom Tanz inspirierten Programm begrüßen.

Spanien im Duo

Palma de Mallorca trifft auf Barcelona – zumindest in Form der beiden spanischen Virtuosen Francisco Fullana und Alba Ventura. Aber auch in ihrem vorwiegend spanischen Programm am Donnerstag, 31. Juli, um 19 Uhr im Schloss Johannisberg verbindet sich – bildlich gesprochen – idyllisches Inselleben mit pulsierender Großstadt: Mit im Gepäck haben die zwei Talente, die sich 2023 für eine CD-Aufnahme zusammengefunden haben, Werke wie die stimmungsvolle „Sonata española“ von Joaquín Turina, Enrique Granados temperamentvolle Violinsonate oder Pablo de Sarasates bekannte und feurige „Zigeunerweisen“. Und nicht nur spanische, auch leidenschaftliche französische Klänge von Francis Poulenc oder Maurice Ravel werden bei ihrem exklusiven Konzertdebüt auf Schloss Johannisberg erklingen. Der Cuvéehof von Schloss Johannisberg ist seit vielen Jahren Open Air-Spielstätte des Rheingau Musik Festivals. Seit über 20 Jahren wird der Platz vor dem Spätlesereitersaal für ein langes Wochenende im Festival zur Konzertbühne und empfängt dort Musikerinnen und Musiker vornehmlich aus Jazz und Pop sowie Ensembles und Orchestern mit bunten Programmen von Filmmusik bis Soul. Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher finden auf dem Cuvéehof Platz und können vor wunderbarer Kulisse große Konzertmomente erleben.

reich. Dort eröffnen sie ihr indisches Restaurant, was der ansässigen Restaurantchefin des gegenüber liegenden französischen Sterne-Restaurants gar nicht passt. Es entbrennt ein erbitterter Koch-Krieg. Zusätzliche Verwicklungen ergeben sich dadurch, dass sich Hassan in die junge Köchin Marguerite verliebt, die sein Talent schon längst erkannt hat. Als schließlich auch Madame Mallory von Hassans Kochkünsten überzeugt ist, beginnt für den jungen Inder der Aufstieg in den Michelin-Sterne-Himmel.

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

**Oberbau
Stegmann**
Apfel die schmecken



Erlesene Ware

UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Gegründet 1891

30%

auf ein ausgesuchtes
Sortiment an
mediterranen
Sommerkübelpflanzen
wie Wandelröschen, Oleander,
Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Anzeige



Royal Homburger
Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany



Einladung zur
12. Bad Homburger Golf
Stadtmeisterschaft 2025

Sonntag, 29. Juni 2025
New Course
Beginn: 09.00 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettspiel nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder
des RHGC sowie alle Golferinnen und
Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg
einschließlich aller Stadtteile haben oder
bei einem in Bad Homburg ansässigen
Unternehmen arbeiten und Mitglied eines
dem DGV oder einem anderen ausländischen
Nationalverband angeschlossenen Clubs
sind, sowie Sponsoren und Gäste.



Die Startgebühren finden Sie in der
Ausschreibung auf unserer Homepage
[https://homburger-gc.de/wp-
content/uploads/2025/06/rhgc_anzeige_stadtmeister
schaften_23_139x420_RZ2.pdf](https://homburger-gc.de/wp-content/uploads/2025/06/rhgc_anzeige_stadtmeister_schaften_23_139x420_RZ2.pdf)

Die Startgebühr beinhaltet Runden-
verpflegung, Sektempfang und Abend-
veranstaltung mit 3-Gang-Menü und
Verlosung hochwertiger Preise im
Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne
telefonisch unter 06172 306808.



Die Autorin Ricarda Messner liest im Kulturcafé Windrose.

Foto:privat

Lesung und Gespräch

Oberursel (ow). Die Autorin Ricarda Messner kommt am Donnerstag, 10. Juli, um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit anschließendem Gespräch ins Kulturcafé Windrose Strackgasse 6, in Oberursel. Sie stellt ihren Roman „Wo der Name wohnt“ vor. Darin erzählt sie vom Ort ihrer Erinnerungen, kehrt immer wieder zurück zum Leben in zwei Wohnungen, nähert sich Verlusten und Lücken, verbindet heute und gestern. „Wo der Name wohnt“ lässt so zärtlich wie klar eine Familie aufleben und bewahrt ihre Geschichten. Eine besondere Rolle in der Familiengeschichte spielt die Großmutter. Die Erzählerin erinnert sich daran, wie sie Jahre zuvor ihre erste eigene Wohnung in der unmittelbaren Nachbarschaft der Großmutter bezogen hatte. Nach deren Tod löst die Erzählerin deren Wohnung auf, bringt Besteck, Töpfe und Musikkassetten nach nebenan zu sich. Detailreich und subtil werden Alltagsbeobachtungen und -erlebnisse aus dem Leben mit der Großmutter geschildert. Ricarda Messner, geboren 1989, ist Mitbegründerin und Herausgeberin des Flaneur Magazins, das sich pro Ausgabe einer Straße in einer anderen Stadt widmet und mehrfach ausgezeichnet wurde. „Wo der Name wohnt“ ist ihr Debütroman, für den sie das Alfred-Döblin-Stipendium und den Fuldaer Literaturpreis 2025 erhielt. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Karten sind in der Buchhandlung Libra, der Buchhandlung Bollinger und der Bücherstube Wildhage in Oberursel, online über www.kulturcafe-windrose.de, an der Abendkasse und per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de erhältlich.

Unterstützung für die Schule

Oberursel (ow). Bald sind Sommerferien: Neben dem Spaß steht für Familien mit Kindern aber auch eine lange Liste mit Schulbedarf zur Besorgung an. Bei einkommensschwachen Familien unterstützt das Jobcenter – aber das reicht, gerade bei Familien mit mehreren Kindern, oft nicht aus, um alle benötigten Materialien zu beschaffen. Auch für Familien mit eigenem Einkommen ohne Anspruch auf Unterstützung fällt der große Schuleinkauf schwer. Die städtische Abteilung „Sozialberatung und Wohnungswesen“ kennt die Bedarfe für Einschulung, Schulwechsel oder einfach nur für das neue Schuljahr. Deshalb startet ab Freitag, 20. Juni, die zweite städtische Schul-Aktion. Dafür werden im Rathausfoyer Wunschkarten für Schulmaterialien an einer Tafel zur Mitnahme befestigt. Die erfüllten Wünsche können bis

Freitag, 4. Juli (letzter Tag vor den Sommerferien), zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Information im Rathausfoyer abgegeben werden. Eine aufwendige Geschenkverpackung ist nicht zwingend. Bitte aber die Wunschkarten unbedingt an der Spende befestigen. „Der Start ins neue Schuljahr soll Spaß machen. Wegen der hohen Kosten für eine Erstausrüstung machen sich viele Eltern Sorgen. Meist reicht es dann nur für die einfache Version. Ein besonderer Ranzen, ein schönes Mäppchen oder tolle Sportschuhe sind schon Luxus. Hier möchten wir unterstützen. Bitte kommen Sie ins Rathaus, nehmen eine Karte mit und erfüllen einem oder mehreren Kindern einen großen Wunsch. Unsere Mitarbeitenden werden dann die Schulmaterialien an die anonym bleibenden Familien weitergeben“, so Andreas Bernhardt.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Petra Nikolić
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 21 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

20% auf alle Schuhe
der Marke ARA
Sneaker, Sandalen,
Pantoletten

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

LIVAREA

 Taunus Sparkasse

 GARTENZAUBERWERK

 HUCKS
Lieblings
platz

 WECON
NETZWERK

 MASSNAHME
HERREN MASSKLEIDUNG

 myostyle
MY OWN BODY STYLE

 RHÖN
SPRUDEL

Alexander Kamp
PGA-Diplom-Golflehrer

 KINOPOLIS
Bad Homburg

 Passions

 GOLF HAUS
RESTAURANT
IM KURPARK
öffentliches Restaurant

Anthony Dowens
PGA Head Professional

 F. Supp's Buchhandlung
Lesen mit Bollinger
Lotharstraße 83 A • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 4957610 • Fax 06172 4957611
buch@supp-bollinger.de • www.supp-bollinger.de

Brunnenfestlauf durch die Altstadt



Im Schatten des historischen Rathauses von Oberursel machen sich die Teilnehmer beim Brunnenfestlauf auf den Weg über die 10 Kilometer oder die Halbmarathon-Distanz.
Foto: Frank Kiesel

Oberursel (fk) – Wer am frühen Sonntagmorgen aus dem Fenster geschaut hat, konnte sich wahrscheinlich kaum vorstellen, ein paar Stunden später beim Brunnenfest-Lauf in Oberursel an der Startlinie zu stehen. Die massiven Regenfälle im gesamten Hochtaunus luden eher zum Erwerb des Seepferdchen-Schwimmabzeichens ein. Doch Petrus hatte wohl ein Einsehen. Denn als sich um zehn Uhr beim Start vor dem historischen Marktplatz die Teilnehmer auf den Weg machten, die zehn Kilometer oder Halbmarathon-Distanz in Angriff zu nehmen, war es von oben trocken. Beim „Zehner“ lieferte Arvid Lösel (Hauptklasse Männer) eine beeindruckende Vorstellung mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg ab. Der Oberurseler, der studienbedingt das Trikot der LG Region Karlsruhe trägt, setzte sich problemlos in 33:40 Minuten durch. Das entspricht einem Durchschnittstempo von 3:21,8 Minuten pro Kilometer - eine ziemlich flotte Fahrt auf dem doch profilierten Kurs. Ebenfalls auf Heimaturlaub zum Brunnenfest

befand sich Sebastian Kleemann (PSV Grün-Weiß Kassel). Der war früher für den TV Oberstedten aktiv, hat aber nach dem Ende seines Studiums einen Job in Nordhessen gefunden. Für den Gesamtzweiten standen 37:39 Minuten auf der Urkunde. Das Podium der Top-Drei komplettierte Lars Zipf (SG Rödental/3. MHK), der mit 38:26 Minuten auch noch deutlich unter der 40-Minuten-Marke blieb. Zu den zehn schnellsten Finishern gehörten auch noch Malte Frank Stockmann (Mountain Sports Oberursel/4. Gesamt) mit 40:44 Minuten (4. MHK) sowie Timur Zilbershtein (TV Oberstedten/6.), der mit 41:39 Minuten die Altersklasse M45 im Griff hatte. Michele Sailer (Oberursel/45:18 min.) hatte in der Jugendklasse U18 die Nase vorne. Der Gesamtsieg bei den Frauen ging nach 41:52 Minuten an Jana Baum (Hamburger Laufladen/W35). Die Oberurselerin Sonia Fliri-Hummer (49:41 min.) holte sich „Gold“ in der W55, was Kerstin Wählich (Hyrox Oberursel) nach 50:32 min. auch in der W45 gelang. Über die 21,1 Kilometer, es ist übri-

gens der einzige Halbmarathon im Hochtaunuskreis, trug sich der vereinslose Äthiopier Yemane Tsegai (bereits M40) mit 1:19:32 Stunden in die Siegerliste ein und Lokalmatador Christoph Ormond (TSG Oberursel/M35) wurde als Gesamtzweiter mit 1:20:38 Stunden gestoppt. Ebenfalls aus Oberursel kommt Marco Diehl (DVAG Marathon Team), der mit 1:23:48 Stunden (1. M55) das Spitzen-Trio komplettierte. Im Feld der Frauen setzte sich auf dem „langen Kanten“ Julia Diettrich (Eintracht Frankfurt/W30) mit 1:33,32 Stunden sicher gegen Ilka von Hubatius (IG Trail-running Taunus/W40), die mit 1:37:58 std. deutlich länger unterwegs war. Julia Hacke (Kronberg/3. Gesamt) hatte die Herausforderung Halbmarathon nach 1:39:53 Stunden (1. WHK) erfolgreich bestanden. Der Brunnenfest-Lauf war einmal mehr ein tolles sportliches Spektakel für Jung und Alt. Neben guten Zeiten an der Spitze der Felder konnten die engagierten Macher der TSG Oberursel mit rund 930 Meldungen auf allen angebotenen Distanzen einen neuen Teilnehmer-Rekord verzeichnen. Die kompletten E-Listen sind online unter <https://my.raceresult.com/328620/results> abrufbar.



Hannah Hartlieb (Oberursel/Nr. 783) beendet den Halbmarathon nach 1:50:38 Stunden als Zweite der W30. Foto: Frank Kiesel



So war's im vergangenen Jahr: Kapitän Philipp Kraus vom 1. FC 04 Oberursel nahm den Wanderpokal von SVB-Vorsitzenden Marius Gereicht in Empfang. Foto: gw

Stadtmeister-Turnier

Oberursel (gw). Im vergangenen Jahr hatte sich der 1. FC 04 Oberursel auf der Anlage „Im Himmrich“ in Bommersheim den Titel eines Fußball-Stadtmeisters der Brunnenstadt gesichert. In diesem Jahr ist Gruppenligist FV Stierstadt Ausrichter dieser Meisterschaften, an denen am Wochenende 26. und 27. Juli alle sechs Fußballvereine Oberursels teilnehmen. Dieses Turnier dient inzwischen traditionsgemäß der Vorbereitung auf die neue Saison, die im Hochtaunuskreis am zweiten August-Wochenende beginnt. Teilnehmer sind Gruppenligist FV Stierstadt, die Kreisoberligisten FC 09 Oberstedten, 1. FC 04 Oberursel, Eintracht Oberursel und FC 06 Weißkirchen sowie B-Ligist SV Bommersheim. Die Vorrundenbesprechung für die Verbandsrunde 2025/26 findet am Freitag, 11. Juli, im Vereinsheim der TSG Wehrheim auf der Sportanlage „Oberloh“ statt.



Jetzt
Schließfach
sichern!

Wenn Ihre Bank schließt.
Wir sind da!

FinanzCenter Oberursel
Holzweg 30, 61440 Oberursel

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag:
10:00–13:00 Uhr, 14:00–17:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
10:00–13:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
SB-Stelle: 05:00–00:00 Uhr



Jetzt informieren!

Weil's um mehr als Geld geht.

 Frankfurter Sparkasse *1822*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

21. bis 27. Juni 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie können durch unbedachtes Vorgehen zwei Menschen in erhebliche Schwierigkeiten bringen. Steuern Sie einen Gegenkurs, bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist!

Stier

21. 4. – 20. 5.

An einem Gerücht, das derzeit die Runde gemacht, ist wahrscheinlich nichts dran: Dennoch können Sie es sich nicht leisten, auf einen Faktencheck zu verzichten.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Passen Sie auf, dass Ihnen der große Fisch, dem Sie seit geraumer Zeit nachstellen, nicht durch die Maschen geht. Das würde eine Menge Unannehmlichkeiten nach sich ziehen.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Zum allgemeinen Erstaunen hat sich Ihre Haltung zu einem bestimmten Projekt deutlich gewandelt: Das liegt wohl daran, dass Sie über neue Erkenntnisse verfügen.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Sie haben zwar aufmerksam die Entwicklung der letzten Tage verfolgt, aber ein Detail übersehen. Nur wenn Sie mit offenen Augen an die Arbeit gehen, entdecken Sie den Fehler.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Auf einmal holen alte Erinnerungen Sie ein: Das ermöglicht Ihnen die Chance, ein Missverständnis aus der Welt zu räumen, das Ihnen schon lange zu schaffen macht.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Die Zeit für die notwendigen Veränderungen ist gekommen: Es wäre sinnlos, die Entscheidung auf die lange Bank zu schieben oder auf die Zustimmung aller Beteiligten zu warten.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Mit dem Kapital, das sich angesammelt hat, können Sie eine größere Anschaffung machen. Bedenken Sie dabei aber, dass auch Ihr Partner seine Freude daran haben sollte.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Lehnen Sie sich im beruflichen Bereich nicht zu weit aus dem Fenster, sondern warten Sie einige Entscheidungen ab, die derzeit von Ihren Vorgesetzten heiß diskutiert werden.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Mit Geschick und Fingerspitzengefühl können Sie jetzt eine Auseinandersetzung schlichten, die in Ihrem Bekanntenkreis schon lange für Besorgnis und Ärger sorgt.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Ein kürzlich begonnenes Projekt scheint es ganz schön in sich zu haben. Jetzt müssen Sie Ihre Flexibilität unter Beweis stellen, damit Sie am Ende erfolgreich sein können.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Sie müssen sich entscheiden, ob Sie bei einem bestimmten Angebot mitmachen oder absagen wollen. Bedenken Sie auf jeden Fall die finanzielle Tragweite des Projekts!

Ausstellung „gefährdet leben“

Oberursel /Frankfurt (ow). Das Historische Museum Frankfurt (HMF) zeigt die Wanderausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld in der Paulskirche. Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 19. Juni, von 10 bis 17 Uhr in der Wandelhalle der Paulskirche zu sehen sein. Die Wanderausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945. Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen nun einem breiten Publikum zugänglich. Die Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 bis 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitate nachgezeichnet; darunter wird auch bislang unveröffentlichtes Material zu sehen sein. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben zahlreicher queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität. Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Invasiv und unaufhaltsam? Asiatische Hornisse breitet sich aus

Oberursel (bs) – Eine Verbreitung mit Folgen: Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) nimmt in Deutschland weiter zu – und wird damit zum mahnenden Beispiel für das rasante Verbreitungspotenzial von invasiven Arten mit potenziell verheerenden Folgen für die heimische Artenvielfalt.

Gefahr für die Honigbiene

Im März wurde das Insekt von der Bundesregierung offiziell als “etabliert” in ganz Deutschland eingestuft. Diese Bewertung be-

deutet, dass sie sich dauerhaft in bestimmten Regionen angesiedelt hat, sie bislang aber noch keineswegs flächendeckend verbreitet ist. In Deutschland gilt sie insbesondere in Westdeutschland als etabliert. Mit der Umstufung entfällt die behördliche Bekämpfungspflicht. „*Vespa velutina* steht nicht zufällig auf der EU-Liste invasiver Arten – sie ist ein Paradebeispiel dafür, wie eingeschleppte Arten heimische Ökosysteme gefährden und zeigt exemplarisch, wie unaufhaltsam sich manche Arten ausbreiten können, wenn nicht frühzeitig gegengesteuert wird“, betont NABU-Insektenexpertin Dr. Laura Breitreuz.

deutet, dass sie sich dauerhaft in bestimmten Regionen angesiedelt hat, sie bislang aber noch keineswegs flächendeckend verbreitet ist. In Deutschland gilt sie insbesondere in Westdeutschland als etabliert. Mit der Umstufung entfällt die behördliche Bekämpfungspflicht. „*Vespa velutina* steht nicht zufällig auf der EU-Liste invasiver Arten – sie ist ein Paradebeispiel dafür, wie eingeschleppte Arten heimische Ökosysteme gefährden und zeigt exemplarisch, wie unaufhaltsam sich manche Arten ausbreiten können, wenn nicht frühzeitig gegengesteuert wird“, betont NABU-Insektenexpertin Dr. Laura Breitreuz.

dachte Strategien. Die besonders geschützte Europäische Hornisse wird oft irrtümlich für *Vespa velutina* gehalten. Im Gegensatz zur Europäischen Hornisse, die braune Beine hat, erkennt man die Asiatische Hornisse an ihren gelben Füßen – ein wichtiges Merkmal, um Verwechslungen zu vermeiden.

Europäische Hornisse
(*Vespa crabro*)

gelber Stirnschild
rötlich bis schwarz gefärbter Kopf
rötliche Brustanteile
rotbraune Beine
gelber Hinterleib mit schwarzen Punkten und Bänder

Größe Arbeiterin:
19 mm - 32 mm

Asiatische Hornisse
(*Vespa velutina nigrithorax*)

orangener Stirnschild
schwarz gefärbter Kopf
schwarze Brust
gelb gefärbte Füße
dunkler Hinterleib mit breiter, gelb-orangener Binde

Größe Arbeiterin:
17 mm - 25 mm

Grafik: NABU Deutschland

deutet, dass sie sich dauerhaft in bestimmten Regionen angesiedelt hat, sie bislang aber noch keineswegs flächendeckend verbreitet ist. In Deutschland gilt sie insbesondere in Westdeutschland als etabliert. Mit der Umstufung entfällt die behördliche Bekämpfungspflicht. „*Vespa velutina* steht nicht zufällig auf der EU-Liste invasiver Arten – sie ist ein Paradebeispiel dafür, wie eingeschleppte Arten heimische Ökosysteme gefährden und zeigt exemplarisch, wie unaufhaltsam sich manche Arten ausbreiten können, wenn nicht frühzeitig gegengesteuert wird“, betont NABU-Insektenexpertin Dr. Laura Breitreuz.

Was tun bei einer Sichtung?

„Hornissen jagen mit hoher Effizienz Honig- und Wildbienen sowie andere Insekten. Weil

SUDOKU

		7	9					1
4			7			9		
8		9		2				4
		5		6		4	8	
	7						6	
	2	4		3		5		
9				7		8		5
		6			3			9
5				4	7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	7	2	5	1	3	9	8
3	1	5	9	8	7	2	4	6
8	2	9	6	4	3	1	5	7
5	8	1	3	2	4	7	6	9
7	3	4	1	6	9	8	2	5
2	9	6	8	7	5	4	1	3
9	7	3	4	1	6	5	8	2
1	5	2	7	9	8	6	3	4
6	4	8	5	3	2	9	7	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Neuer Ortsverband

Oberursel (ow) – Am 16. Juni 2025 gründeten aktive Mitglieder der Klimaliste im Naturfreundehaus einen eigenen Ortsverband für Oberursel, der als Verein angemeldet werden wird.Nach einem Rückblick der Stadtverordneten Dr. Claudia von Eisenhart Rothe auf ihre parlamentarischen Initiativen der letzten vier Jahre, wie die Einführung der Baumschutzsatzung, dieInitiative für eine Partnerschaft mit einer Ukrainischen Stadt, der Gründung des Klimabeirats und vieles mehr, wurde die Satzung intensiv erläutert und schließlich einstimmig beschlossen. Der Inhalt der Satzung gibt wieder, dass es sich bei der Klimaliste nicht um eine Ein-Themen-Partei handelt, sondern vielmehr Werte und Zielrichtungen des ausgewogenen sozialen, ökonomischen, und ökologischenZusammenlebens die Arbeit bestimmen, heißt es in der Pressemitteilung. In den Gründungsvorstand gewählt wurden: Susanne Wiesner und Dr. Claudia von Eisenhart Rothe als gleichberechtigte Vorstandssprecherinnen gewählt, das Amt des Schatzmeisters übernahm Günter Weihönig, als sein Stellvertreter wurde Christoph von Eisenhart Rothe gewählt, der wie Mia Sulzbach und Birgit Schneider Beisitzer ist. Anschließend sammelten die anwesenden Mitglieder Ideen und Vorschläge für den Kommunalwahlkampf, dem alle in der Wählerliste sehr motiviert entgegen fiebern.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

24 14

Sonntag

32 20

Samstag

28 17

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet
apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



„Spielerisch werden Kinder an den Reitsport herangeführt.“

Foto: privat

Leidenschaft für den Pferdesport

Oberursel (ow). Der Reitverein Oberstedten lädt anlässlich seines 50-jährigen Bestehens zu einer großen Jubiläumsfeier ein. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern – gemeinsam erleben“ erwartet die Besucher ein buntes Programm für Groß und Klein. Von 12.30 bis 16.15 Uhr wird in der Reithalle ein abwechslungsreiches Showprogramm geboten, während auf dem gesamten Vereinsgelände Spiel und Spaß für Kinder bereitstehen. Kulinarische Highlights wie Grillgerichte, frische Salate, Kuchen und Getränke runden das Angebot ab. Ein besonderes Highlight ist die Tombola mit attraktiven Preisen und eine „Stille Auktion“.

„Dieses Fest ist uns als Verein eine echte Herzensangelegenheit – und zugleich ein wunderbarer Anlass, zusammenzukommen, gemeinsam schöne Stunden zu erleben und den Tag in entspannter Atmosphäre zu genießen“, so Christos Zagas, 1. Vorsitzender des RVO.

Seit seiner Gründung am 12. Februar 1975 hat sich der Reitverein Oberstedten von einer kleinen Gemeinschaft passionierter Reitsportfreunde zu einem überregional bekannten Verein entwickelt. Mit heute rund 300 Mitgliedern bietet der RVO ein umfangreiches Angebot für Reiter aller Altersklassen – von der Ponyklasse für die Jüngsten bis hin zum professionellen Spring- und Dressurtraining.

Besonders das Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendförderung prägt den Verein. Spielerisch werden Kinder und Jugendliche an den Reitsport herangeführt, wobei ein respektvoller und verantwortungsbewusster

Umgang mit den Pferden im Vordergrund steht. „Mit Spaß und Respekt zum guten Reiten – das ist unser Motto“, betont Stephan Pasesler, 1. Kassenwart des Vereins, „denn das Reiten lernen ist nur ein Aspekt. Wir möchten unseren Reitschülern einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesen wunderbaren vierbeinigen Partnern vermitteln.“

Daher hat die artgerechte Pferdehaltung bei dem RVO oberste Priorität. Der Verein wurde für seine vorbildlichen Haltungsbedingungen bereits von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte war die Wiedereröffnung der Reitanlage im Jahr 1991, nachdem ein Brandanschlag die alte Zelthalle zerstört hatte. Dank zahlreicher Spenden, viel Eigeninitiative und dem unermüdlichen Einsatz der Mitglieder konnte die Anlage feierlich eingeweiht werden. Auch während der Corona-Pandemie bewies die Vereinsgemeinschaft großen Zusammenhalt und meisterte die schwierige Zeit mit Bravour. Und erst kürzlich konnte der Verein erfolgreich auf TaunaCrowd einen Crowdfundingkampagne für einen neuen Paddockboden abschließen – dank zahlreicher Spender aus der Region.

Heute, 50 Jahre nach der Gründung, steht der RVO nicht nur für sportliche Erfolge, sondern vor allem für eine starke Gemeinschaft. „Der Reitverein Oberstedten ist weit mehr als ein Ort des Reitens – er ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der gemeinsamen Erlebnisse“, so Zagas abschließend.

Fördergeld für behindertengerechte Umbauten

Oberursel (ow). Wer sein Haus oder Grundstück behindertengerecht umbauen will, kann Fördergelder beantragen. Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung der Stadt Oberursel weist darauf hin, dass für das Jahr 2025 wieder landesweit Fördermittel zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderungen bereitgestellt werden. Ziel des Programms ist es, Menschen mit Behinderung ein selbständiges und unabhängiges Leben in ihrem eigenen Zuhause zu ermöglichen. Kostenzuschüsse für Maßnahmen in und am selbstgenutzten Eigenheim können nach den aktuellen Richtlinien bereitgestellt werden. Gefördert werden beispielsweise Maßnahmen, um barrierefreie Frei-

flächen, Plätze, Wege und PKW-Stellplätze auf dem Grundstück zu erreichen. Auch die Beseitigung von Stufen und Schwellen vor oder im Haus, die Errichtung von festinstallierten Rampen oder die Verbreiterung von Türen gehören dazu. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Baumaßnahme noch nicht begonnen wurde. Förderungsfähig sind bereits Maßnahmen ab 1.500 Euro bei Minimum 15 Prozent der Gesamtkosten als Eigenleistung. Das Einkommen darf eine bestimmte Grenze nicht überschreiten. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage Land Hessen unter wohnen-im-alter.hessen.de. In Oberursel gibt es Infos unter Telefon 06172 9994823 oder E-Mail: wohnbauförderung@hochtaunuskreis.de.

Neuer Narrenrat

Oberursel (ow). Auf der Jahreshauptversammlung des Narrenrats wurde ein neuer Vorstand gewählt. Harry Hecker, der seit 25 Jahren dem Narrenrat angehört und die letzten sieben Jahre Vorsitzender des Narrenrates war, hatte angekündigt nicht mehr für das Amt zur Verfügung zu stehen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Karsten Wolf, der bisher zweiter Vorsitzender war, gewählt. Auch der langjährige Kassierer Oliver Feest wollte nicht mehr antreten. Neuer Kassierer wurde Florian Knoll und ist somit neues Mitglied im geschäftsführenden Vorstand. Zweiter Vorsitzender wurde Benjamin Müller, der bereits seit zwölf Jahren im Vorstand des Narrenrates aktiv ist. Daniela Neuhäuser bleibt als Schriftführerin im Amt, welches sie fast seit Bestehen des Narrenrates innehat.

Ausflug nach Seligenstadt

Oberursel (ow) – Seligenstadt ist das nächste Ziel der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus Oberursel. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, den Klostergarten und die Basilika zu besuchen, bevor die Führung durch die ehemalige Benediktinerabtei beginnt. Treffpunkt ist am Donnerstag, 26. Juni, um 11 Uhr am S-Bahnhof Oberursel. Anmeldung bei Christiane Müllrich, Telefon 06171 23756.

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach

Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach

Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Vom ungeliebten Unkraut zum Klimaheld am Straßenrand

Hochtaunus (how). Meist werden sie übersehen oder gar entfernt, die Pflanzen am Straßenrand, in Mauerritzen oder zwischen Pflastersteinen. Dabei sind sie wahre Überlebenskünstler und äußerst wichtig für das Mikroklima in den Dörfern und Städten. Um die Bedeutung der kleinen Helden am Straßenrand zu zeigen, wurde in Frankreich die Aktion „Krautschau“ ins Leben gerufen. Jetzt ist sie auch im Hochtaunuskreis angekommen.

Am 23. Mai bot die Klimaschutzmanagerin des Kreises, Nelly Reckhaus, gemeinsam mit Volker Mohn, einem Vertreter der Volkshochschule (VHS), in Wehrheim Bürgern eine Krautschau an. Während eines Spaziergangs werden dabei die Pflanzen bestimmt, die in Fugen und Ritzen am Wegesrand wachsen. Mithilfe von Bestimmungsbüchern und -apps ist dies für jeden umsetzbar und eine spielerische Weise, die heimische Vegetation kennenzulernen. Nach der Bestimmung werden die Pflanzen mittels bunter Straßenkreide beschriftet, um die Aufmerksamkeit auch nach der Krautschau auf die Überlebenskünstler zu richten und das Wissen so weiterzugeben.

Die Gruppe startete am Wehrheimer Bahnhof und bestimmte Meter für Meter Pflanzen, die sich einen schmalen Platz in den Ritzen und Fugen erkämpft hatten. Von Sauerampfer über verschiedene Disteln, Schöllkraut, kahles Bruchkraut bis hin zu kleinen Ebereschen und Holunderbäumen, entdeckten die engagierten Bürger ein breites Sortiment an Pflanzen, die Kleinstlebewesen Nahrung und Schutz bieten und das Mikroklima positiv be-

einflussen. Denn das Grün trägt insbesondere an heißen Sommertagen beträchtlich zur Kühlung der sonst versiegelten Flächen bei. Der spanische Stadtplaner Ángel Panero hat den Temperaturunterschied zwischen bewachsenen und versiegelten Pflasterritzen in Santiago de Compostela gemessen und dabei einen beeindruckenden Unterschied von bis zu 28 Grad Celsius festgestellt. Besonders in den heißen werdenden Sommern kann das einen spürbaren Effekt in den Städten und Gemeinden haben.

Insgesamt hat die Gruppe auf knapp 500 Metern 53 unterschiedliche Arten gefunden. „Dass so eine große Pflanzenvielfalt auf der Straße zu finden ist, ist sehr beeindruckend. Es erinnert einen daran, aufmerksamer durch die Welt zu gehen und auch die kleinen Helden unserer Umgebung wertzuschätzen“, sagt die Klimaschutzmanagerin des Hochtaunuskreises Nelly Reckhaus. Die Veranstaltung bietet außerdem großes Potenzial zum Nachmachen. Alles, was man benötigt, ist eine Bestimmungsmöglichkeit, Straßenkreide und etwas Zeit.

Übrigens: Auch die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung unterstützt die Aktion und ruft dazu auf, interessierten Bürger kostenlose Krautschauen anzubieten. Der Hochtaunuskreis hat sich in diesem Jahr mit der Volkshochschule (VHS) zusammengetan, um in der Gemeinde Wehrheim genau diese Pflanzen in den Fokus zu rücken. Weitere Informationen und Impressionen können auf der Seite der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung eingesehen werden: <https://www.senckenberg.de/de/krautschau/>.



**SA 21.6.
10 - 15 UHR**

AUFSCHLAG BAD HOMBURG

Spiel, Sport & Spaß am Kurhaus

**Vereine präsentieren sich | Mitmachaktionen für Groß & Klein
Mini-Tennis-Court | Kalte Getränke, Kaffee & Kuchen**

Programm

ab 10 Uhr	Schlägermessung & Besspannung beim Kirdorfer Tennis-Club	12.15 Uhr	Fußball-Tennis Match: SpVgg 05/99 Bomber vs. Stadt-Team
ab 11 Uhr	Straßenkunst auf Stelzen	13 Uhr	Auftakt der Bad Homburg Open Showmatch mit OB Hetjes
11-12 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel	13.30 Uhr	Pickleball-Match des TV Gonzenheim vs. Stadt-Team
11.30 Uhr	Autogrammstunde mit einer Top-Spielerin der Bad Homburg Open	14.30 Uhr	Gewinnspielauslosung des Kirdorfer Tennis-Clubs
11.50 Uhr	Dragon Gym Selbstverteidigungs-Show	14-15 Uhr	Spiel & Spaß mit Hazel
12 Uhr	Rope Skipping Show der HTG		



Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

BRUNNENFEST 2025 IMPRESSIONEN

BRUNNENFEST 2025 IMPRESSIONEN





Endlich war es wieder so weit: Nach einem Jahr voller Vorfreude kehrte das Brunnenfest zurück und verwandelte Oberursels Innenstadt in ein einziges, großes Feierareal. Vier Tage lang strömten zahlreiche Besucher durch die liebevoll geschmückten Gassen – vorbei an Musikbühnen, Ständen mit kulinarischen Spezialitäten, dem Festplatz und den vielen Hinterhöfen, die mit buntem Programm aufwarteten. Bei hochsommerlichem Wetter präsentierte sich die Stadt von ihrer schönsten Seite: Die Sonne strahlte vom Himmel, die Stimmung war ausgelassen, und an jeder Ecke gab es etwas zu entdecken. Ob Vereinsstände, Live-Musik, Fahrgeschäfte oder spontane Begegnungen mit alten Bekannten – das Brunnenfest bot auch in diesem Jahr wieder alles, was das Herz begehrt. Für jeden war etwas dabei: Der Kunsthandwerkermarkt lockte mit liebevoll Selbstgemachtem, verschiedenste Musikrichtungen füllten die vielen Bühnen, und wer auf Genuss aus war, wurde an den Essensständen garantiert fündig. Auch der Brunnenfestlauf durfte nicht fehlen – für alle, die sich sportlich auspowern wollten. Und mittendrin: Brunnenkönigin Tanja I., die von Event zu Event hüpfte und das Fest mit ihrer guten Laune perfekt abrundete.

Jetzt
oder nie!
bis 24.06.

Brückentage nutzen und richtig sparen!

-20%¹⁾

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf www.moemax.de/brochures

GENUINELY



In Ihrem Trendmöbelhaus oder auf **moemax.de**

Symbolfotos. Abgabe max. 2 Portionen pro Person. Nur in mömax Filialen mit Restaurant erhältlich. Allergeninformationen erhalten Sie bei unseren Servicemitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gutschein bei der Bestellung vorzeigen und abgeben. Frühstück bis 11:00 Uhr. mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

„Wir bringen Hessen auf die Bühne“

Oberursel (ow). Das größte Fest des Landes lädt in die Wetterau: der Hessentag. Für zehn Tage wird die heimliche Landeshauptstadt Bad Vilbel sein – die Hessentagsstadt 2025. Bereits im Jahr 2020 hatte die Stadt in der Wetterau das Landesfest austragen wollen, doch durch die Corona-Pandemie wurde es notgedrungen ausgesetzt. In diesem Jahr steht den Feierlichkeiten nichts mehr im Wege und so lädt der 62. Hessentag unter dem Motto: „Wir bringen Hessen auf die Bühne“ nach Bad Vilbel. Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (CDU) sagt: „Der Hessische Landtag fühlt sich mit dem Hessentag, der Hessentagsstadt und dem Hessentagspaar in ganz besonderer Weise Jahr für Jahr verbunden. Der Hessentag ist ein gemeinschaftsbildendes, friedliches und fröhliches Großereignis, das zehn Tage mehrere Hunderttausend Menschen zusammenbringt und jedes Jahr den Blick auf eine Region lenkt und sie in besonderer Weise zum Leben bringt. Als großes Landesfest mit einer sehr langen Tradition steht der Hessentag für Zusammenhalt und Verbundenheit der Menschen in unserem Land. Es ist das Fest der Hessinnen und Hessen sowie aller, die dazugehören wollen.“ Der Hessentag wurde erstmals im Jahr 1961 auf Initiative des damaligen hessischen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn in Alsfeld im Vogelsberg gefeiert. Sein Motto für dieses Landesfest lautete: „Hesse ist, wer Hesse sein will.“ Denn das erklärte Ziel dieser Veranstaltung sollte es sein, Alteingesessene und Zuwanderer zusammenzubringen und den vielen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen damals ein Gefühl für ihre neue Heimat zu verschaffen. Mittlerweile gilt der Hessentag als das größte und älteste Landesfest Deutschlands. Das Landesfest geht bis Sonntag, 22. Juni. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, kulturell vielfältiges und generationen-



Bunt und vielfältig ist der Hessentag in Bad Vilbel.

Foto: privat

übergreifendes Programm mit mehr als 1.500 kostenfreien Veranstaltungen. Von Nina Chuba bis Judas Priest: Gleich mehrere Rock- und Popstars aus dem In- und Ausland werden den Hessentag in Bad Vilbel in Ausnahmezustand versetzen. Das Konzertangebot ist üppig und macht sogar Rockstar Bruce Springsteen Konkurrenz. Party ist dort auch am Freitag, 20. Juni, angesagt, und zwar mit den Elektropunks von Deichkind. Zu wummernden Beats, fahrender Choreografie und mit leuchtenden Pyramiden auf ihren Köpfen, präsentieren die Hamburger in Wortakrobatik und Witz verpackte Sozialkritik. Freuen können sich auch die Fans von NDW-Ikone Inga Humpe. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten und Bühnenpartner Tommi Eckart, bringt sie mit

Hits wie „36Grad“ am Samstag, 21. Juni, die Stadthalle als Duo 2Raumwohnung auf Feiertemperatur. Entlang der etwa vier Kilometer langen Hessentagsstraße präsentieren sich zahlreiche hessische Aussteller aus Gastronomie, Handwerk, Handel und Tourismus. Sie geben Einblicke in die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt des Landes. Im „Treffpunkt Hessen“ stellen sich Vereine, Verbände und die im Landtag vertretenen politischen Parteien vor und zeigen die Vielfalt des Landes. Fester Bestandteil beim Hessentag ist auch in diesem Jahr die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“, bei den Besucherinnen und Besucher mehr über Klimaschutz, natürliche Lebensgrundlagen und regionale Produkte erfahren. Im Festzelt und auf den Aktionsbühnen sorgen Kleinkunst,

Tanz, Theater und Mitmachaktionen für Unterhaltung in der gesamten Stadt. Den feierlichen Abschluss des Landesfests bildet der traditionelle Festumzug am 22. Juni. Vereine, Initiativen, Trachtengruppen und Musikzüge aus ganz Hessen präsentieren dort die kulturelle Vielfalt des Landes. Die Stadt Bad Vilbel setzt darauf, dass viele Menschen mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn anreisen. Es gibt zwei Bahnhöfe, die auch näher am Festgelände gelegen sind als die Parkplätze. Bad Vilbel wird von der S-Bahnlinie S6 angefahren und profitiert von der ausgebauten Strecke zwischen Frankfurt und Bad Vilbel auf vier Gleisen. Während des Hessentags werden die Bahnen der S6 verlängert, sie fahren also mit mehr Wagen und verkehren sowieso zwischen Bad Vilbel und Frankfurt tagsüber im Viertelstundentakt. Die Buslinie 365, die Bad Homburg und Bad Vilbel verbindet, wird verstärkt und fährt auch an den beiden Sonntagen und abends länger. Der ADFC Oberursel/Steinbach lädt am Sonntag, 22. Juni zu einer Radtour zum Hessentags-Umzug nach Bad Vilbel ein. Mitradeln können alle, die gerne Radfahren - egal ob mit oder ohne Motor-Unterstützung. Die Tour startet um 10.30 Uhr am Bahnhof in Oberursel. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Erlenbachhalle in Bad Homburg-Obererlenbach geht es über Petterweil weiter zum Naturfreundehaus in Karben. Anschließend geht es an der Nidda entlang bis nach Bad Vilbel. In Bad Vilbel besteht die Möglichkeit, entweder den Hessentags-Umzug zu bestaunen oder sich auf dem Hessentags-Gelände umzuschauen. Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache vor Ort. Anmeldung im Tourenportal des ADFC Oberursel/Steinbach. Nähere Informationen zu dieser Tour gibt es beim Tourenleiter Jörg Haupt unter 0157 / 882 080 47.

Oper mit Johanna Wokalek

Oberursel/Frankfurt (ow). Zu einem Opern-Doppelabend mit besonderer Besetzung lädt die Oper Frankfurt ab Samstag, 21. Juni ein. Präsentiert wird die zwanzigminütige, als Frühwerk entstandene Kantate La Damselle élue des französischen Komponisten Claude Debussy (1862-1918) und das szenische Oratorium Jeanne d’Arc au bûcher des Schweizer Arthur Honegger (1892-1955). Die Besetzung der Titelpartie übernimmt die aus zahlreichen Theater- und Filmproduktionen bekannte deutsche Schauspielerin Johanna Wokalek (Der Baader Meinhof Komplex, Die Päpstin). In La Damselle élue schaut eine jung verstorbene Frau vom Himmel auf ihren Geliebten herab und gibt sich ihrer Sehnsucht hin. – Die Titelfigur von Jeanne d’Arc au bûcher reflektiert kurz vor ihrem Tod auf dem Scheiterhaufen Stationen ihres kurzen Lebens: Nach dem angeblich mit göttlicher Hilfe errungenen Sieg über England und Burgund im Hundertjährigen Krieg wird sie als Hexe angeklagt, um sehr viel später – rehabilitiert – zur französischen Nationalheldin zu werden. Die musikalische Leitung der Wiederaufnahme liegt bei dem Schweizer Titus En-

gel, der als Spezialist sowohl für Alte als auch für Neue Musik gilt. 2013/14 debütierte er an der Oper Frankfurt mit Telemanns Orpheus im Bockenheimer Depot, 2016/17 gefolgt von Mozarts Betulia liberata am selben Ort. In der Folge leitete der Dirigent Vorstellungen von Salome und Maskerade sowie in der laufenden Spielzeit die Neuproduktion von Reimanns L’invisible. Die Besetzung bleibt im Vergleich zur Premiere größtenteils unverändert: So ist auch diesmal wieder an der Seite von Johanna Wokalek der französische Schauspieler Sébastien Dutrieux als Bruder Dominique zu erleben. Geführt von Elizabeth Reiter (Die Auserwählte / Heilige Margarethe) und Katharina Magiera (Eine Erzählerin / Heilige Katharina) sind beide Künstlerinnen wie in der Premiere sowohl in La Damselle élue als auch in Jeanne d’Arc au bûcher zu erleben, im zuletzt genannten Werk an der Seite von Peter Marsh (Porcus) und der neu in die Produktion einsteigenden Idil Kutay (Die heilige Jungfrau). Die türkische Sopranistin wurde zur Spielzeit 2023/24 neu ins Frankfurter Opernstudio aufgenommen. Vorstellungen:



Die bekannte Schauspielerin Johanna Wokalek begeistert in „Jeanne d’Arc“. Foto: privat

Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Opernhaus. Weitere Vorstellungen: 27., 29. (18 Uhr) Juni, 3., 5. Juli. Alle diese Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 3. Juli 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Das Laden der E-Autos wird jetzt schneller.

Foto: Freepik

Immer mehr Ladesäulen

Oberursel (ow). Die E-Schlange in Hessen wird deutlich kürzer. Mit Stand Mai 2025 ist die Anzahl der Ladesäulen um 48,9 Prozent innerhalb eines Jahres gestiegen. Der E-Bestand der Pkw hingegen erreichte mit Stand 4/2025 eine Steigerung von 6,3 Prozent. Folglich stehen statistisch noch 18,3 Fahrzeuge vor einer Ladesäule. Vor Jahresfrist waren es noch 25,6 Prozent. Michael Kraft, Präsident des Kfz-Landesverbandes Hessen, sagte zu den amtlichen Daten der Bundesnetzagentur und des Kraftfahrtbundesamtes, die aktuelle Situation deute auf eine Entspannung der Ladeinfrastruktur hin. Aus der Statistik gehe indes nicht hervor, ob sich das Stadt-Land-Gefälle zugunsten des ländlichen Raums verbessert habe. In Hessen gebe es 13.433 Ladesäulen,

davon 3.034 Schnelllader. Dem gegenüber stünden 245.969 vollelektrische Pkw (BEV) und Plug-in-Hybride (PHEV). Bundesweit meldete die Bundesnetzagentur 166.847 Ladesäulen mit einer Steigerung von 42 Prozent bei einem E-Bestand von 2.731.946 Fahrzeugen. Kraft verwies in diesem Zusammenhang auf eine Untersuchung des BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft). Demnach seien mehr als 80 Prozent der Ladesäulen in Deutschland tagsüber frei. Vor allem Schnelllader seien verfügbar. Die Auslastung der öffentlich zugänglichen Ladesäulen sei von 14,4 auf 17 Prozent gestiegen. Die größte Chance, einen freien Ladepunkt zu finden, hätten E-Autofahrer nachts an schnellen und ultraschnellen Ladesäulen.

DRK: Feuer und Flamme für die Menschlichkeit

Hochtaunus (how). Der schweizerische Geschäftsmann Henry Dunant war 1859 Zeuge der „Schlacht von Solferino“. Er half den Verwundeten und wurde so zum ersten „Rotkreuzler“. Zu seinen Ehren und in Erinnerung an die Schlacht finden seit 1992 Fackelläufe der internationalen Rotkreuz-Bewegung nach Solferino statt. Der DRK-Kreisverband Hochtaunus ist mit dabei und hat die Fackel auf ihrem Weg durch halb Europa am Pfingstmontag auf dem Bad Homburger Schloßplatz begrüßt. Zum 166. Jahrestag der Schlacht werden 25 Rotkreuz-Helfer aus dem Hochtaunus am langen Fronleichnamswochenende in die Gardasee-Region reisen, um dort an der „Fiaccolata“ von Solferino nach Castiglione teilzunehmen, zusammen mit Tausenden Rotkreuz- und Rothalbmond-Kollegen aus aller Welt. Zu Ehren von Henry Dunant und im Gedenken an die „Schlacht von Solferino“, bei der am 24. Juni 1859 in nur einer Nacht 60 000 Tote und 30 000 Verwundete – Italiener, Österreicher und Franzosen –, zu beklagen waren, ziehen alljährlich am 24. Juni tausende Freunde des Internationalen Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes mit Fackeln durch die Straßen der norditalienischen Stadt Solferino. Der Name der Stadt unweit des Gardasees ist unauslöschbar mit dieser grausamen Schlacht verbunden. In ihrer Folge war es dem schweizerischen Geschäftsmann Henry Dunant gelungen, die Gründung der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu initiieren. 25 Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus werden am Fronleichnamstag die zwölfstündige Busfahrt in die Gardasee-Region auf sich nehmen, um sich am 166. Jahrestag der Schlacht in einen acht Kilometer langen Fackelzug von Solferino nach Castiglione delle Stivere einzureihen. Diesen Weg hatten 1859 Dunant und die von ihm rekrutierten Hilfskräfte genommen, um die Verletzten, unabhängig von ihrer Herkunft, zu bergen und, zum Teil in Kirchen, zu versorgen. 1992, zum 133. Jahrestag der „Schlacht von Solferino“, organisierte das Italienische Rote Kreuz zum ersten Mal einen Fackelzug von Solferino nach Castiglione, quer über die einstige Front, die „Fiaccolata“. Mittlerweile ist dieser Friedensmarsch zur Tradition geworden, und viele Tausende von Rotkreuzhelfern aus halb Europa nehmen jedes Jahr begeistert daran teil. Seit 2022 schickt DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt für den Bundesverband des DRK eine eigene „Fackel der Menschlichkeit“ quer durch die Republik nach Solferino. Start der Reise durch alle DRK-Landesverbände war am 24.

April. Am Pfingstmontag erreichte das „Licht der Hoffnung“ den Hochtaunuskreis. Stefan Osthoff, stellvertretender DRK-Kreisbereitschaftsleiter, hatte die Fackel in Neu-Isenburg von der dortigen DRK-Bereitschaft übernommen und gemeinsam mit Kollegen der Bergwacht Großer Feldberg zum Bad Homburger Schloßplatz gebracht, wo eine Informationsveranstaltung organisiert war. Wolfgang Fischer, als Konventionsbeauftragter und Mitglied des DRK-Präsidiums, erinnerte an den 22. August 1864, damals wurde das erste Genfer Abkommen verabschiedet – als erster völkerrechtlicher Vertrag, der den Schutz von Verwundeten, die Neutralität des Sanitätspersonals und das Rote Kreuz als Schutzzeichen zum Gegenstand hat. Seither wurde das Recht wegen sich kontinuierlich wandelnder Waffentechnologie und veränderter Methoden der Kriegsführung immer wieder an die neuen Herausforderungen angepasst. Die heute geltenden vier Genfer Abkommen von 1949, die beiden Zusatzprotokolle von 1977 und das dritte Zusatzprotokoll von 2005 sind das Kernstück des humanitären Völkerrechts. Sie schützen Menschen vor Grausamkeit und Unmenschlichkeit in Kriegssituationen. Dies gilt insbesondere für Personen, die nicht oder nicht mehr an bewaffneten Auseinandersetzungen teilnehmen: verletzte, kranke oder schiffbrüchige Kombattanten sowie Zivilpersonen. 196 Staaten haben die Genfer Abkommen bis zum Jahr 2023 ganz oder teilweise ratifiziert. Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung muss jedoch weiterhin weltweit danach streben, die zukünftige Umsetzung und Weiterentwicklung der Genfer Abkommen mit allen Möglichkeiten zu unterstützen und zu stärken. Denn sie hat sich dazu verpflichtet, den Opfern von Kriegen beizustehen und zu Recht und Schutz zu verhelfen, nach dem Maß der Not, unabhängig von Nationalitäten, erläuterte Fischer. Die Fackel wurde am Dienstag von Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning nach Marburg gebracht und dort der DRK-Schwesternschaft übergeben. „Die Fackel der Menschlichkeit ist ein ermutigendes Zeichen für den Frieden. Angesichts des Krieges in der Ukraine und dem Konflikt im Gazastreifen könnte der Anlass, den Fackellauf durchzuführen, kaum aktueller sein“, sagte Osthoff. Fischer ergänzte: „Die Aktion ist nicht nur ein Symbol der Menschlichkeit, sondern auch des Zusammenhalts innerhalb der Organisation. Allein in Deutschland leben 450 000 die von Henry Dunant begründete Idee, im Hochtaunuskreis sind wir etwa 600.“

Frankfurt unter den Finalisten bei der Women’s EURO 2029

Oberursel/Frankfurt (ow). Wie der DFB jetzt bekannt gab, ist Frankfurt am Main im finalen Bewerbungsschritt im Rennen um den Austragungsort für die UEFA Women’s EURO 2029 weiter dabei. In der letzten Phase des innerdeutschen Bewerbungsverfahrens konnte sich die Stadt Frankfurt als potenzieller Ausrichtungsort für die UEFA Women’s EURO 2029 durchsetzen. In der letzten internen Bewerbungsphase überzeugte die Stadt den DFB mit einem schlüssigen Gesamtkonzept. Gemeinsam mit den Städten Dortmund, Düsseldorf, Hannover, Köln, Leipzig, München und Wolfsburg geht die Stadt nun den finalen Schritt im Bewerbungsprozess bei der UEFA. Mit der Ausrichtung der UEFA Women’s EURO 2029 möchte Frankfurt das Profil als Sportstadt weiter schärfen und an den Erfolg der UEFA EURO 2024 anknüpfen. Durch das Turnier würde sich abermals die Chance bieten, Frankfurt am Main vor einem internationalen Publikum zu präsentieren. Oberbürgermeister und Sportdezernent Mike Josef freut sich, dass der DFB mit Frankfurt in die finale Phase der Bewerbung als Candidate City für die UEFA Women’s EURO 2029 geht. „Fußball gehört zu Frankfurt. Das haben

wir im vergangenen Jahr mit der Männer EM und auch schon mit der großartigen FIFA-Frauen WM in 2011 eindrucksvoll bewiesen und wollen dies gerne 2029 mit der Frauen Europameisterschaft wiederholen. Frauenfußball wird für alle Zielgruppen immer attraktiver. Die Spiele unserer Eintracht-Frauen beweisen dies Woche für Woche“, betont Josef. „Diese Entwicklung würde durch die Ausrichtung eines solchen Turniers mit Sicherheit verstärkt werden. Wir haben eine lange Tradition des Frauenfußballs in Frankfurt. Diese möchte die Sportstadt Frankfurt mit der Ausrichtung des größten europäischen Frauenfußball-Turniers weiter stärken. Als Stadt freuen wir uns, dass unsere Bewerbung den DFB überzeugt hat, und hoffen nun auf die Vergabe der EM 2029 an Deutschland und Frankfurt.“ Im Dezember 2025 wird das Turnier durch die UEFA an einen Ausrichterverband vergeben. Neben dem DFB haben Italien, Polen und Portugal ihr Interesse an einer alleinigen Ausrichtung der UEFA Women’s EURO 2029 erklärt, während Dänemark und Schweden eine gemeinsame Bewerbung abgeben wollen.

Bewerbungsfrist für den Hessen-Champion 2025

Oberursel (ow). Hessische Unternehmen – insbesondere auch kleine und mittelständische Unternehmen – können sich noch bis zum 30. Juni 2025 um den Titel „Hessen-Champion 2025“ bewerben. Der Innovations- und Wachstumspreis „Hessen Champions“ zeichnet hessische Unternehmen aus, die mit zukunftsweisenden Ideen, innovativen Produkten und nachhaltigem Unternehmertum den Wirtschaftsstandort Hessen stärken. Ziel ist es, herausragende Leistungen sichtbar zu machen und kreativen Köpfen, engagierten Arbeitgebern und echten Innovationstreibern eine Bühne zu bieten. Bewerben können sich alle hessischen Unternehmen, wobei besonders kleine und mittelständische Unternehmen im Fokus stehen. Folgende Kategorien

werden dabei ausgezeichnet: Innovation - für Unternehmen, die mit neuen Ideen und einzigartigen Lösungen überzeugen. Bewertet werden Innovationsgrad, Alleinstellungsmerkmal, Entwicklungsstand sowie Marktpotential. In der Kategorie Weltmarktführer & Hidden Champion können sich Unternehmen bewerben, die in ihrer Branche mit einem Produkt oder einer Dienstleistung weltweit führend sind. Ausschlaggebend sind der Marktanteil und die internationale Bedeutung innerhalb einer Nische. Als Arbeitgeber des Jahres: werden Unternehmen ausgezeichnet, die besonders viele Arbeitsplätze in Hessen geschaffen und durch kreative Personalstrategien zur Fachkräftesicherung beigetragen haben. Infos unter www.hidden-champions.de.



WERDE TEIL DES KRONBERG FESTIVAL-TEAMS:

HOSTS & HOSTESSEN GESUCHT

Du hast Lust auf Festival-Atmosphäre, liebst klassische Musik oder möchtest einfach hinter die Kulissen eines hochkarätigen Musikfests blicken? Dann bist du bei uns genau richtig!

Vom 23. September bis 5. Oktober 2025 bringt das Kronberg Festival „GOOD VIBRATIONS“ musikalische Weltklasse nach Kronberg – und wir suchen dich als Verstärkung für unser Veranstaltungsteam!

Als Host oder Hostess übernimmst du folgende Aufgaben:

- Kontrolle der Eintrittskarten
- Verkauf von Programmen
- Betreuung der Garderobe

Wir suchen: Zuverlässige, freundliche und motivierte Schüler*innen (ab 18 Jahren) oder Studierende, die:

- gerne im Team arbeiten
- offen auf Menschen zugehen
- Lust haben, unseren Gästen ein großartiges Konzerterlebnis zu bereiten

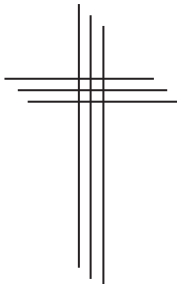
Dein Einsatz:

- mindestens 8 Konzerttermine
- stundenweise – überwiegend nachmittags und abends

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Schick uns einfach deinen kurzen Lebenslauf per E-Mail an: administration@kronbergacademy.de

CASALS FORUM

PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
(Gruppe II) mit Abendmahl (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 22. Juni
kein Gottesdienst



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchcafé (Rehorn und Überraschungsgast)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt

Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Burkhard)



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst im Hedwigsaal

PfARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
Abendmahl mit der Kreuzkirche (Eberhardt)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko
PfarrerIn: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Stadtfest der Veranstaltungsbühne,
Bahnstraße



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 22. Juni
18 Uhr Familiengottesdienst (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 22. Juni
18 Uhr Familiengottesdienst (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
Heilig Geist (Eberhardt)



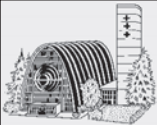
Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

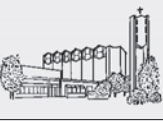
Sonntag, 22. Juni
15 Uhr Hauptgottesdienst (Ahlers)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Sonntag, 22. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
Heilig Geist (Eberhardt)



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Donnerstag, 19. Juni
10.45 Uhr Ökumenischer Altar,
Goldackerweg 17, Oberursel



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr

Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Stadtfestbühne, Bahnstraße



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 22. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von

Helmut Näser

* 13.02.1935 † 02.06.2025

Deine Sigrid
Margot und Günter
Nadine, Frank und Merle
Pierre, Selina und Maxi
Tobias, Zenta und Ben
Elke, Ralf und Steffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.06.2025, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Wir nehmen Abschied von

Gerda Urban

* 21.11.1929 † 29.05.2025

In lieber Erinnerung
Thomas und Gabriele Machwitz
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24.06.2025,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Münzenberg, Eichergasse,
in 35516 Münzenberg statt.

Neue Tagespflegeeinrichtung

Oberursel (ow) – Die Stadt Oberursel plant gemeinsam mit dem AWO Kreisverband Frankfurt am Main (Arbeiterwohlfahrt) die Förderung einer neuen Tagespflegeeinrichtung in der Kronberger Straße. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird in der kommenden Ausschussrunde eingebracht. Der finale Beschluss ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Juli 2025 vorgesehen.

Im Rahmen eines Neubauprojekts der AWO sollen rund 20 Tagespflegeplätze entstehen. Ziel der Einrichtung ist es, pflegebedürftigen Menschen eine strukturierte, bedarfsgerechte und betreute Tagesgestaltung zu ermöglichen. Dabei steht die Förderung der Lebensqualität und Zufriedenheit der Gäste im Mittelpunkt – insbesondere unter dem Aspekt, Isolation und Vereinsamung im Alter zu vermeiden. Das Angebot schließt die Lücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung, entlastet Angehörige im Alltag und erleichtert ihnen die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Gleichzeitig wird ein geregelter Tagesablauf sichergestellt, der die individuellen Gewohnheiten und Bedürfnisse der Gäste respektiert. Die Tagespflegeeinrichtung unterstützt damit eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung, ohne auf professionelle Pflege und Betreuung verzichten zu müssen.

„Mit der geplanten Tagespflegeeinrichtung schaffen wir ein zusätzliches, dringend benö-

tiges Angebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen in unserer Stadt. Damit setzen wir nicht nur einen wichtigen Beschluss aus dem Jahr 2020 um, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt in Oberursel. Es ist wichtig, dass wir Strukturen für ein gutes und umsorgtes Leben im höheren Alter schaffen – dabei ist die Tagespflege die beste Alternative zum Alltag und schafft aktive Teilhabe“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.

Das Leistungsangebot umfasst eine medizinisch-pflegerische Versorgung, die sowohl grundpflegerische Tätigkeiten wie Hilfe bei Toilettengängen, Mobilisierung oder Nahrungsaufnahme als auch Maßnahmen der Behandlungspflege – etwa die Überwachung der Medikamenteneinnahme oder Kontrolle der Vitalzeichen – beinhaltet. Darüber hinaus sorgt ein umfassendes Programm der sozialen Betreuung für eine sinnvolle Tagesstruktur: Gruppenangebote wie Gesprächsrunden, Spiele, Gedächtnistraining, sportliche Aktivitäten oder gemeinsames Musizieren fördern die kognitive und emotionale Aktivierung der Gäste. Bei Bedarf steht auch eine individuelle Einzelbetreuung zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch eine ausgewogene Speisenversorgung mit gemeinsamem Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee. Sollte der Weg zur Einrichtung nicht selbstständig möglich sein, wird ein Fahrdienst organisiert, der die Gäste morgens abholt und nachmittags wieder nach Hause bringt.

„Wunderschöne Sommerzeit“

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel lädt im Juni zu zwei Veranstaltungen ein. Im Gesprächskreis „Gott und die Welt“ Montag, 23. Juni 2025, 19.30 Uhr in der Kirche beschäftigen sich die Teilnehmer in sieben Schritten eine Stunde lang mit einem biblischen Text. Die Referenten sind Pfarrer Klaus Hartmann und Christine Teuber (Orgel). Für Senioren gibt es am Mittwoch, 25. Juni, um 15 Uhr einen sommerlichen Nachmittag. Nach einer Andacht von Pfarrer Klaus Hartmann zum Thema „Wunderschöne Sommerzeit“ wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

„Besser geht's nicht“

Oberursel (ow). Am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr lädt die Kreuzkirche Bommersheim zu einem Kinoabend ein. In gemütlicher Atmosphäre wird die vielfach ausgezeichnete Tragikomödie „Besser geht's nicht“ gezeigt – ein Film, der mit pointiertem Witz, großer Tiefe und einem brillanten Jack Nicholson das Publikum begeistert. Die Geschichte des grantigen Autors Melvin Udall, der durch unerwartete Freundschaften langsam aufauft, ist eine warmherzige und zugleich schräge Reise durch menschliche Abgründe hin zu echter Nähe. So ist es ein Film über Toleranz, Veränderung – und die Überraschungen, die das Leben bereithält. Der Eintritt zum Kino im Goldackerweg 17 in Oberursel-Bommersheim ist frei. Für frisches Popcorn und kühle Getränke ist gesorgt.



Besuch in der ukrainischen Stadt Vasylykiv.

Foto:privat

Freundschaftsvertrag unterzeichnet

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel und die ukrainische Stadt Vasylkiv besiegelten dieser Tage mit der Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages im Rahmen eines internationalen Kongresses ihren Wunsch auf Zusammenarbeit. Damit setzt Oberursel in bewegten Zeiten ein kraftvolles Zeichen für internationale Solidarität, kommunale Verantwortung und europäische Werte. Die Vereinbarung wurde gemeinsam von der Bürgermeisterin der Stadt Vasylkiv, Nataliia Balasynovych, und Oberursels Stadtrat Andreas Bernhardt vor Ort in Kyjiw unterzeichnet. Oberursels Stadtrat wurde von Olena Opanasenko als Dolmetscherin begleitet, die erste Kontakte zwischen den beiden Städten vermittelte. Opanasenko lebt in Oberursel, ist in Kyjiw geboren und lebte mit ihrer Familie zeitweise in direkter Nähe zu Vasylykiv. „Kommunale Zusammenarbeit ist das lebendige Rückgrat Europas. Hier begegnen sich Menschen unmittelbar, hier entsteht Verständigung jenseits von Grenzen, hier wachsen Vertrauen, Zusammenhalt und echte Freundschaft“, betont Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge.“

Vasylivk liegt rund 30 Kilometer südwestlich von Kyjiw. Die Stadt verfügt über eine lange Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und war bereits zu Beginn des russischen Angriffskrieges im Jahr 2022 Schauplatz massiver Kampfhandlungen. Mehr als 200 Bürger fielen bislang im aktuellen Verteidigungskrieg der Ukraine. Dazu kommen 30 zivile Opfer. Trotz aller Zerstörung ist Vasylivka inklusive der angegliederten Dörfer heute ein Symbol für die Widerstandskraft und den Wiederaufbauwillen des gesamten ukrainischen Staates. Stadtrat Andreas Bernhardt zeigte sich tief beeindruckt von den Menschen vor Ort: „Es war eine mehr als bewegende Erfahrung.“

Vasytkiv persönlich zu besuchen und die große Herzlichkeit und Entschlossenheit der Menschen zu erleben. Ich habe gespürt, die Menschen opfern sehr viel für ihre Freiheit, bis hin zu ihrer Existenz. Trotz aller Kriegsnot ist der Wille ungebrochen, ihr Land, ihre Stadt und ihre Zukunft selbst zu gestalten. Ich bin in Frieden und Freiheit aufgewachsen. Für mich war es eine neue Erfahrung, beim Zubettgehen schon den gepackten Alarmsack in Reichweite stehen haben zu müssen, damit im Angriffsfall die wichtigsten Sachen und das eigene Leben in Sicherheit gebracht werden können.“ Vasytkiv will Oberursel im kommenden Sommer besuchen.

Oberursel pflegt seit vielen Jahren internationale Städtepartnerschaften. Mit Vasylykiv begibt die Kommune sich jetzt in ein freundschaftliches Verhältnis, aus dem langfristig auch eine Städtepartnerschaft entstehen kann. Nun werden Erfahrungen gesammelt, ob sich auch auf Ebene der Bürgerschaft nach Ende der Kampfhandlungen persönliche Begegnungen und Austausch ergeben. Aktuell wird die Verbindung von politischen und humanitären Herausforderungen geprägt sein.

Bürgermeisterin Antje Runge fasst zusammen: „Wir wollen mit dieser Freundschaft nicht nur helfen, sondern auch lernen. Vasylikiv zeigt uns, was es bedeutet, in schwierigen Zeiten für Freiheit, Demokratie und europäische Werte einzustehen. Diese Partnerschaft ist eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, den europäischen Gedanken auch im Kleinen mit Leben zu füllen.“ Die Stadt ruft alle Bürger, Vereine, Schulen und Organisationen in Oberursel auf, sich einzubringen. Am Donnerstag, 26. Juni, findet um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses statt.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Gesucht: Taunuslotsen als Begleiter

Hochtaunus (how). Die 80-jährige Wehrheimerin ist noch erstaunlich fit. Zwar machen die Füße nicht mehr richtig mit, und alles geht etwas langsamer, doch ihr Kopf arbeitet einwandfrei. Deshalb kann sie weiterhin gut allein zu Hause leben. Einkäufe sind organisiert, kleinere Besorgungen im Ort schafft sie problemlos. Doch wenn sie etwa zum Arzt nach Usingen muss, wird es kompliziert: Der Weg zum Bahnhof, das Fahrkartenlösen am Automaten, Ein- und Aussteigen in und aus der Bahn – all das stellt sie vor große Herausforderungen.

Hier setzt die Idee der Taunuslotsen an. Dieses neue Projekt des Hochtaunuskreises fördert die Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen. Ziel ist ein verlässlicher Begleitservice, der Betroffene im Alltag unterstützt. Die Taunuslotsen sollen vor allem im öffentlichen Nahverkehr entlang der Taunusbahn aktiv sein. Sie begleiten Fahrgäste von der

Haustür oder Haltestelle zu Terminen, etwa zu Ärzten oder Behörden. Dabei helfen sie beim Ein- und Aussteigen, bedienen Fahrkartenautomaten und geben Orientierung.

Die Einsätze werden über eine speziell entwickelte Website, eine Smartphone-App und eine Telefonservicestelle koordiniert. Die Einsätze der Taunuslotsen sind flexibel: Sie dauern maximal vier Stunden. Währenddessen nutzen die Helfer den öffentlichen Nahverkehr kostenfrei.

Wer Taunuslosste werden möchte, sollte Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen mitbringen. Eine Schulung bereitet auf die Aufgabe vor. Außerdem sind ein eigenes Smartphone, ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Führungszeugnis erforderlich.

Interessierte können sich bereits jetzt informieren. Das Projekt ist per E-Mail an smartes@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-999-1609 erreichbar.

Opel Zoo: Elefantentbaby „Kaja“ erobert die Herzen im Sturm

Kronberg (/bs/Sc) – Im Opel-Zoo wurde am 27. Mai nach fast 57 Jahren erstmals wieder ein Elefantentkalb geboren! Nach über 21 Monaten Tragezeit brachte die Afrikanische Elefantentkuh „Kariba“ ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantentbulle „Tamo“, auch für ihn ist es das erste Kalb. Seit 1968 ist das weibliche Elefantentkalb der erste Elefantentnachwuchs bei den einzigen Elefantent Hessens. Die Elefantentpfleger gaben dem Kalb den Namen „Kaja“. Die ersten Tage verbrachte die lebhafteste Kleine in der geschützten Umgebung von „Karibas“ Stallung. Hier hat „Kaja“ auch bereits erste Kontakte mit der Elefantentkuh „Lilak“ aufgenommen. Nun wird sie zunächst zeitweise auch auf der Lauffläche im Elefantenthaus für die Besucher zu sehen sein. Bis es ins Außengehege geht, wird es allerdings noch etwas dauern, denn draußen muss erstmal alles „kindersicher“ gemacht werden.

Zum Säugen und wenn sie Ruhe benötigen, werden sich die Elefantentn weiterhin in die Stallungen hinter der Lauffläche zurückziehen, wann immer sie es wünschen. Dann wird eine Kamera das Geschehen im Stall auf einen Monitor im Elefantenthaus übertragen. In der Eingewöhnungsphase wird nur der obere Besucherbereich im Elefantenthaus von 9 bis 17.45 Uhr geöffnet sein.

Das Füttern der Elefantentn ist im Elefantenthaus vorerst nicht gestattet – bis das Jungtier anfängt, zusätzlich zur Muttermilch auch feste Nahrung zu sich zu nehmen, dauert es oh-



Das Elefantentjunge „Kaja“ erobert die Herzen der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Opel Zoo genauso, wie die ihrer ersten Zoo-Gäste. Foto: Opel-Zoo

nehin noch mehrere Monate. Zuletzt kamen im Opel-Zoo die Elefantentn „Afrika“ (1965) und „Afrikaner“ (1968) zur Welt, damals eine zoologische Sensation: Sie waren das zweite und vierte jemals außerhalb Afrikas geborene Kalb Afrikanischer Elefantentn. „Dass wir daran nach so vielen Jahren endlich wieder mit der Geburt eines Jungtiers anknüpfen können, ist für uns ein ganz besonderes Ereignis“, freut sich Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der den Zoo tragenden „von Opel Hessische Zoostiftung“. Über 20 Jahre dauerte es, bis die Voraussetzungen für dieses Ereignis geschaffen waren. Im Februar 2024 stand dann fest: „Kariba“ ist tragend! Die fast zwei Jahre bis zum voraussichtlichen Geburtster-

min nutzte das Team im Opel-Zoo für umfassende Vorbereitungen, denn auch für alle Beteiligten im Opel-Zoo war dies die erste Elefantentengeburt, die sie begleiten: „Die verantwortlichen Tierpfleger, die Tierärztin und Kuratoren haben gemeinsam ganze Arbeit geleistet, um „Kariba“ und jetzt auch ihr Jungtier bestmöglich zu begleiten“, so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels bei der Vorstellung des Jungtiers. Der Bürgermeister der Stadt Kronberg im Taunus Christoph König gratulierte dem Zoo mit einem besonderen Geschenk zur Geburt: Die Stadt übernimmt die Patenschaft für den kleinen Elefantent. An der Seite ihrer Mutter wuselt die kleine „Kaja“ inzwischen neugierig über die Lauffläche im

Elefantenthaus, oft auch gemeinsam mit „Lilak“. Nach und nach wird sie auch die anderen Elefantentn näher kennenlernen und in die Herde der Kronberger Elefantentn eingebunden werden. „Es war eine spannende, aber auch von vielen Unwägbarkeiten geprägte Zeit“, beschreibt Dr. Uta Westerhüs, stellvertretende Direktorin und Zootierärztin im Opel-Zoo die Zeit vor der Geburt von Elefantentbaby „Kaja“. „Wir standen im stetigen Austausch mit anderen Zoos, denn es gab ja keine Blaupause für die Geburtsbegleitung“. Nachdem „Kariba“ die Geburt aber erfolgreich gemeistert hatte, lief trotzdem nicht alles komplett glatt, denn die noch unerfahrene Elefantentmutter wusste nicht so recht, wie sie ihre kleine Elefantenttochter zum Trinken anleiten sollte, so dass das Team der Tierpflegerinnen und -pfleger zunächst die Milch „abmelken“



Mahlzeit! Foto: Scholl

und „Kaja“ dann mit einer Flasche füttern musste. Jörg Jebram, Kurator, Biologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Opel-Zoo berichtet, dass das Team eine „Handaufzucht“ vermeiden wollte, so dass die Flaschenfütterung immer nah an dem Muttertier erfolgte, um die Bindung der Beiden nicht zu stören. Das große Engagement hat sich gelohnt, denn schließlich war es Kajas Tante „Lilak“, die der kleinen „Kaja“ am Pfingstsonntag zeigte, wo die Zitze zum Trinken bei ihrer Mutter zu finden ist. Eine glückliche Entwicklung, die Gutes für die Zukunft erwarten lässt.



Hoppla ... ich komme! Foto: Opel Zoo

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persier, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

AUTOMARKT

Citroen C3- Topzustand! 38kkm 60PS; BJ 2012, Scheckheft gepf. unfallfr., Silbermet., SG, VB 6500,- €. Tel. 0174/3455936/K&St

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete ab sofort Garage in Bad Soden-Neuenhain in Nachbarschaft zum REWE Preis: 80,- €/Monat inkl. aller Nebenkosten. Tel. 06195/903876

Königstein Garage ab sofort zu vermieten. Sgt auch für „Hobby Fahrzeuge“ z.B. Oldtimer! Tel. 06171/53035

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Charmante SIE Ende 70 sucht ihn mit Herz und Humor für Spaziergänge, Spiele- und Filmabende, Stadtfahrten u.v.m. Chiffre VT 01/25

Hallo Walter Sailer! Deine Freunde aus Mülheim möchten wissen wie es dir geht. Wäre schön, wenn du dich einmal melden würdest. Tel. 0176/38573137

Welcher nette Mann ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jungendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/91532019 oder Chiffre VT 07/23

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Glück & Liebe, ggf. Heirat, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Liebe Witwe Ingrid, 75 J.,** häuslich, warmherzig, ehrlich. Ich liebe es, ein gemütl. Zuhause zu schaffen, zu kochen u. die kl. Dinge im Leben zu schätzen. Suche e. vertrauensvollen Mann für eine schöne gemeinsame Zeit. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie auch gerne daheim sind u. Zweisamkeit vermissen. Tel. 0176-56841872

► **Margot, 63 J.,** geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, Gartenarbeit, spazieren u. Rad fahren. Suche e. ehrl. Mann (Alter egal), der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, Ober-Erlenb. 113 m² zu verkaufen/ 26,- € p. m². Tel. 06081/9588321

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

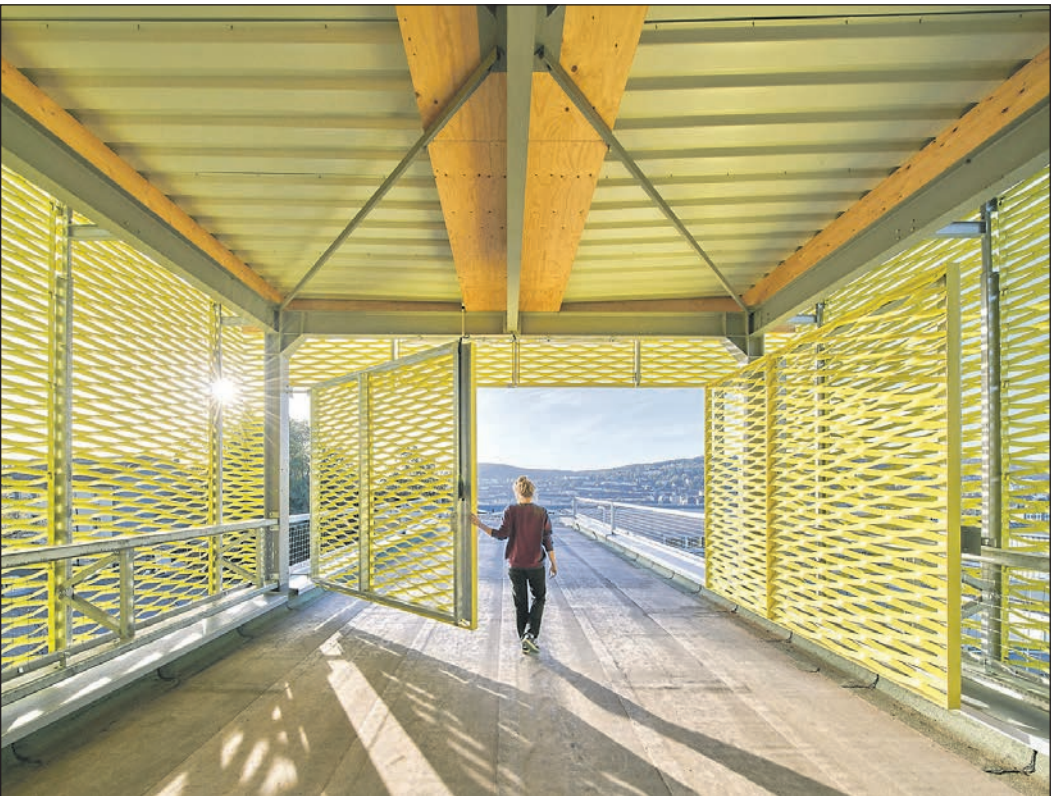
Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191



Viele Beispiele für klimaneutrale Architektur gibt es in der Ausstellung zu sehen. Foto: privat

Werkschau „Architecture and Energy“

Oberursel /Frankfurt(ow) – Mit dem Thema Bauen in Zeiten des Klimawandels beschäftigt sich die Ausstellung „Architecture and Energy“, die noch bis 5. Oktober im Deutschen Architekturmuseum zu sehen ist. Gebäude haben einen immensen Energiebedarf und verursachen einen Großteil der weltweiten CO2-Emissionen, sowohl während der Bauphase als auch bei der Nutzung oder dem Rückbau. Die Frage „Wie bauen wir in Zeiten des Klimawandels?“ wird daher immer drängender. Antworten darauf gibt die Ausstellung „Architecture and Energy - Bauen in Zeiten des Klimawandels“ des Deutschen Architekturmuseums (DAM) in Zusammenarbeit mit Werner Sobek 23 Bauten. Die inhaltlichen Zusammenhänge „Energie - Emissionen - Gebäude - Architektur“ werden ausführlich vorgestellt und vermittelt. Lösungsansätze zur Reduktion von Emissionen und Energiebedarf werden sichtbar, die beispielsweise in Energieträgern, Materialqualitäten oder einem effizienten Betrieb liegen. Gebäude tragen mit circa 40 Prozent mehr als jeder andere Bereich zur Klimaerwärmung bei. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, die bei der Herstellung und dem Betrieb von Gebäuden entstehenden CO2-Emissionen schnellstmöglich zu reduzieren. Dies ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, auch im Interesse zukünftiger Generationen und der Natur. Die vielfältigen Konflikte drängen jedoch immer wieder das Bewusstsein für die Folgen der Erderwärmung in den Hintergrund. Doch die globale Erwärmung schreitet unvermindert voran. Einmal in die

Atmosphäre entlassen, ist das bei der Verbrennung fossiler Energieträger entstehende Kohlendioxid ein wesentlicher Faktor dafür. Die Erderwärmung wird also nicht durch den Energieverbrauch an sich, sondern durch die klimaschädlichen Emissionen bewirkt. Der Blick muss sich deshalb auf die Reduktion der Treibhausgasemissionen insgesamt richten. Werden die bei der Errichtung, Nutzung und dem Abbruch von Bauwerken entstehenden Emissionen über die genannten Sektoren hinaus betrachtet, zeigt sich, dass ein Großteil davon dort anfällt. Das Bauen spielt folglich bei der Verringerung dieser Emissionen eine zentrale Rolle. Dies gilt für Bauwerke über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Die Grenzen dieser Betrachtung dürfen nicht beim einzelnen Gebäude enden, da der Einsatz von Ressourcen, die Energieerzeugung und -versorgung oder die Einbeziehung regionaler Faktoren auch Fragen der Stadt-, Quartiers- und Landschaftsplanung betreffen. Mit dem Ausstellungsprojekt „Architecture and Energy. Bauen in Zeiten des Klimawandels“ sollen folgende Fragen beantworten und Inhalte vermitteln: Wenn der Architektur und dem Bauen insgesamt eine Schlüsselfunktion bei der Reduzierung von Emissionen zukommt, was können und müssen Planende dann tun? Wie sehen mögliche architektonische Maßnahmen konkret aus? Wie gehen Architekten mit den Herausforderungen des Klimawandels um? Die Ausstellung eröffnet ist bis 5. Oktober im wiedereröffneten DAM am Schaumainkai 43 in Frankfurt zu sehen sein. Es gibt ein umfangreiches Begleitprogramm.

Ausstellung „gefährdet leben“

Oberursel /Frankfurt (ow). Das Historische Museum Frankfurt (HMF) zeigt die Wanderausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld in der Paulskirche. Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 19. Juni, von 10 bis 17 Uhr in der Wandelhalle der Paulskirche zu sehen sein. Die Wanderausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945“ zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945. Beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 im Deutschen Bundestag standen erstmals die queeren Opfer im Fokus. Die historisch-dokumentarische Ausstellung knüpft an dieses wichtige erinnerungspolitische Signal an und macht das Thema der Ausgrenzung und

Verfolgung queerer Menschen nun einem breiten Publikum zugänglich. Die Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 bis 1945 werden in der Ausstellung anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitate nachgezeichnet; darunter wird auch bislang unveröffentlichtes Material zu sehen sein. Die Ausstellung macht deutlich, wie das Leben zahlreicher queerer Menschen gebrochen und zerstört wurde. Sie beleuchtet gleichzeitig, wie verbliebene Handlungsspielräume im Alltag genutzt wurden. Erzählt werden keineswegs nur Verfolgungsgeschichten, sondern auch Wege der Selbstbehauptung in einer widrigen Lebensrealität. Die Informationstexte der Ausstellung sind in deutscher Sprache und digital über QR-Codes auch in englischer Sprache verfügbar. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Erneute Förderung für Chopin-Gesellschaft Taunus

Hochtaunus (how). Wie die SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis Elke Barth erfahren hat, erhält die Chopin-Gesellschaft Taunus aus Oberursel auch 2025 wieder eine Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Dieses Jahr unterstützt das Land den Verein mit einem Zuschuss von 2000 Euro für das Projekt „40 Jahre Chopin-Gesellschaft“. Die Gelder stammen aus Sondermitteln des aktuellen Haushaltsjahres. Die heimische Landtagsabgeordnete zeigt sich erfreut über die Förderung und hebt die Bedeutung des Vereins für das kulturelle Leben in der Region hervor: „Die Chopin-Gesellschaft ist mehr als Veranstalter von Konzerten, sie ist ein lebendiger Ort der Begegnung, der Bildung und der Begeisterung für klassische Musik. Ich freue mich, dass das Kulturministerium die Arbeit der Gesellschaft auch in diesem besonderen Jubiläumsjahr fördert. Es ist ein wichtiges Zeichen der Anerkennung

für das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Vereins“, so Elke Barth. Die Chopin-Gesellschaft Taunus feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Sie fördert junge Pianisten. Auf ihrer Einladung haben bereits viele internationale Künstler in Oberursel gastiert. Die Gesellschaft ist Mitglied der Internationalen Föderation der Chopin-Gesellschaften mit Sitz in Warschau und damit Teil eines weltumspannenden Netzwerks zur Pflege des musikalischen Erbes von Frédéric Chopin. Besonders hervorzuheben ist das Festival „Chopin Intermusicale Oberursel“, das seit 1995 im zweijährigen Rhythmus viele Musikliebhaber anzieht. „Ich gratuliere dem Verein zur verdienten Anerkennung durch das Land und freue mich auf viele weitere Jahre, in denen die Mitglieder mit ihrer Leidenschaft für die Musik und mit ihrem Engagement für junge Talente Oberursel zu einem kulturellen Hotspot der Region machen“, so Elke Barth abschließend.

Unterstützung für die Schule

Oberursel (ow). Bald sind Sommerferien: Neben dem Spaß steht für Familien mit Kindern aber auch eine lange Liste mit Schulbedarf zur Besorgung an. Bei einkommensschwachen Familien unterstützt das Jobcenter – aber das reicht, gerade bei Familien mit mehreren Kindern, oft nicht aus, um alle benötigten Materialien zu beschaffen. Auch für Familien mit eigenem Einkommen ohne Anspruch auf Unterstützung fällt der große Schulleinkauf schwer. Die städtische Abteilung „Sozialberatung und Wohnungswesen“ kennt die Bedarfe für Einschulung, Schulwechsel oder einfach nur für das neue Schuljahr. Deshalb startet ab Freitag, 20. Juni, die zweite städtische Schul-Aktion. Dafür werden im Rathausfoyer Wunschkarten für Schulmaterialien an einer Tafel zur Mitnahme befestigt. Die erfüllten Wünsche können bis Freitag, 4.

Juli (letzter Tag vor den Sommerferien), zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Information im Rathausfoyer abgegeben werden. Eine aufwendige Geschenkverpackung ist nicht zwingend. Bitte aber die Wunschkarten unbedingt an der Spende befestigen. „Der Start ins neue Schuljahr soll Spaß machen. Wegen der hohen Kosten für eine Erstausrüstung machen sich viele Eltern Sorgen. Meist reicht es dann nur für die einfache Version. Ein besonderer Ranzen, ein schönes Mäppchen oder tolle Sportschuhe sind schon Luxus. Hier möchten wir unterstützen. Bitte kommen Sie ins Rathaus, nehmen eine Karte mit und erfüllen einem oder mehreren Kindern einen großen Wunsch. Unsere Mitarbeitenden werden dann die Schulmaterialien an die anonym bleibenden Familien weitergeben“, so Stadtrat Andreas Bernhardt.



CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**
Tel. 06171/69 41 543
**www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de**

Lehm neu entdecken – Wohngesunde Inneneinrichtung

(DJD). Ein gesundes Zuhause – das wünscht sich fast jeder. Doch wer ökologisch bauen oder renovieren möchte, fragt sich oft: Ist das nicht teuer und kompliziert? Die gute Nachricht: Clevere Lösungen wie Lehm-Trockenbauplatten vereinen Nachhaltigkeit, Wohnkomfort und DIY-Charme. Aus natürlichen, schadstofffreien Materialien hergestellt, sorgen sie für ein spürbar besseres Raumklima, reduzieren Schadstoffe, absorbieren Gerüche und wirken schalldämmend. Die Platten lassen sich wie klassische Trockenbauelemente montieren – sägen, schrauben, verspachteln. So entstehen im Handumdrehen wohngesunde Wände, die das Raumklima spürbar verbessern. Heimwerker, die Lust aufs Selbermachen haben, finden unter www.naturbo.de/videos leicht verständliche Video-Tutorials sowie Tipps zur Planung und Umsetzung.



Mit Lehm-Trockenbauplatten können Heimwerker Innenauskleidungen mit wohngesundem Lehm selbst verwirklichen. Foto: DJD/Naturbo

Kontakt zu Südkorea aufgenommen

Oberursel (ow) – Oberursel und Ulsan Nam-gu (Südkorea) unterzeichnen Absichtserklärung zur künftigen Zusammenarbeit Die Stadt Oberursel und der südkoreanische Stadtbezirk Ulsan Nam-gu gehen einen bedeutenden Schritt in Richtung einer offiziellen Städtefreundschaft: Am Donnerstag, den 26. Juni 2025, unterzeichnen beide Städte im Rahmen eines digitalen Treffens eine Absichtserklärung („Letter of Intent“) zur Zusammenarbeit in kulturellen und wirtschaftlichen Bereichen. Ziel der Vereinbarung ist es, den Austausch in Bereichen wie Bildung, Kultur, Sport und Wirtschaft zu intensivieren und die Beziehungen zwischen beiden Kommunen auszubauen. Auch gegenseitige Delegationsbesuche sind geplant: Eine Delegation aus Ulsan Nam-gu wird vom 4. bis 7. September 2025 am Oberurseler Kulturfestival „Korea meets Orschel“ teilnehmen. Im Gegenzug folgt eine Delegation aus Oberursel der Einladung zum „Ulsan Whale Festival“ in Südkorea vom 25. bis 28. September 2025. Oberursel pflegt bereits gute und enge Beziehungen zur koreanischen Gemeinschaft in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Mit rund 950 Bürgerinnen und Bürgern koreanischer Herkunft sind Koreaner die größte ausländische Bevölkerungsgruppe in der Stadt. Durch zahlreiche Aktivitäten mit dem Generalkonsulat der Republik Korea, darunter die Veranstaltungsreihe „Korea meets Orschel“, die in diesem Jahr wieder am 6. September auf dem Altstadtmarkt mit zusätzlichem Rahmenprogramm als koreanisches Festival stattfindet, wurden die Verbindungen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestärkt. Die Kooperation mit Ulsan Nam-gu ist ein weiteres Zeichen für das internationale Profil

Oberursels. Die Stadt im Südosten Südkoreas zählt rund 307.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Stadtbezirk Nam-gu und gilt als industrielles Zentrum des Landes – unter anderem durch den global agierenden Hyundai-Konzern. Die Freundschaft mit Oberursel wäre die erste ihrer Art mit Deutschland für Ulsan Nam-gu. Verbindung Oberursels mit Südkorea stärken und ausbauen Bürgermeisterin Antje Runge betont die Bedeutung der neuen Kooperation: „Die angestrebte Freundschaft mit der koreanischen Stadt Ulsan Nam-gu ist für uns ein bedeutender Schritt zur Völkerverständigung. Die koreanischen Familien und Unternehmen vor Ort in Oberursel bereichern unsere Stadtgesellschaft. Durch den kulturellen Austausch und die freundschaftliche Zusammenarbeit möchten wir das gegenseitige Verständnis fördern und die Beziehungen auf persönlicher sowie wirtschaftlicher Ebene stärken. In den vergangenen Monaten haben sich bereits weitere koreanische Unternehmen erfolgreich bei uns niedergelassen – ein deutliches Zeichen für die Stärke unseres Netzwerks, welches wir in den zurückliegenden drei Jahren deutlich ausgebaut haben. Die Festigung dieser Beziehung ist ein wertvoller Beitrag für eine offene, vielfältige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.“ Die Unterzeichnung des „Letter of Intent“ wird zu einem späteren Zeitpunkt in beiden Städten auch im Rahmen feierlicher Zeremonien vor Ort wiederholt. Mit dem Beginn dieser Kooperation stellt Oberursel erneut unter Beweis, wie lokal verankertes Handeln und globale Offenheit miteinander verbunden werden können.



Der Publizist Michel Friedman lädt zum Talk in die Oper ein. Foto: privat

Talk mit Michel Friedman

Oberursel/Frankfurt (ow) – Die sechste und letzte Veranstaltung mit Michel Friedman ist am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr im OpernhausFrankfurt. Im Dialog mit renommierten Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wissenschaft befragt der Publizist Michel Friedman Opernstoffe auf ihren Bezug zu unserer Lebensrealität. Nachdem sie in der vergangenen Spielzeit ins Leben gerufen wurde, steht die Reihe Friedman in der Oper auch in dieser Saison auf dem Programm und knüpft jeweils an ein Werk aus dem Spielplan der Oper Frankfurt an. Die sechste und letzte Veranstaltung dieser Spielzeit widmet sich anlässlich der Frankfurter Erstaufführung des Werkes Georg Friedrich Händels Alcina unter dem Motto „Verführung“. Als Gesprächspartner Friedmans konnte Oliver Reese gewonnen werden, der nach acht Jahren als Intendant am Schauspiel Frankfurt (2009 bis 2017) zu Beginn der Spielzeit 2017/18 die Künstlerische Leitung des Berliner Ensembles übernahm. Um das

Ende von Alcinas verführerischen Kräften geht es in Georg Friedrich Händels Oper: Der Zuschauer begegnet den Figuren an einem Ort, wo sie ihrer Macht ausgeliefert sind. Wie funktioniert Verführung in einem solchen System? Warum sind die „Opfer“ anfällig? Wie schafft die Verführerin und der Verführer die Grenzen zwischen echten und manipulierten Gefühlen ab? Wann ist Verführung konstruktiv? Ist Kunst Verführung? Wann endet die Macht der „Magie“? Über diese Fragen spricht Michel Friedman mit seinem Gast Oliver Reese. Die Serie wird auch in der Spielzeit 2025/26 im Programm der Oper Frankfurt weitergeführt. Dann werden neben weiteren Gästen der ehemalige deutsche Politiker Franz Müntefering, am 16. September, und der Sänger und Musiker Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen) am 21. Oktober bei Michel Friedman zu Gast sein. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

SCO-Damen beim Quaterman

Oberursel (ow) – Den zweiten Wettkampf in der 1. Hessischen Triathlon Liga, bestritten die Damen des SC Oberursel beim Quaterman in Bruchköbel auf der Sprintdistanz. Es sollte ein Tag werden, der im Gedächtnis bleibt, denn die Bedingungen waren grenzwertig. Heftige Gewitter machten es dem Veranstalter schwer, einen normalen Wettkampf durchzuführen. Von den vier Ligen (1. und 2. Hessische Triathlon Liga jeweils männlich und weiblich) wurde nur die erste Startgruppe noch auf eine reguläre Triathlon-Sprint-Distanz mit 500 Meter Schwimmen im Freibad, 25 profilierten Radkilometern und einem abschließenden fünf Kilometer Lauf mit 50 Prozent „Crossanteil“ über eine aufgeweichte Wiesenfläche geschickt. Alle folgen-den Gruppen absolvierten in den Gewitterpausen einen Swim-Run, da die Radstrecke stellenweise überflutet war oder Schlammbäche über die Fahrbahn flossen. Die SCOLerinnen in der Besetzung Jenny Hänseroth, Nele Nieschlag, Claudia Richter und Claudia Zarbo kämpften sich unerschrocken durch das Unwetter. Erwartungsgemäß sprang Neuzugang Nele Nieschlag im Ligafeld in Top Platzierung als erste des Quartetts aus dem 50-Meter-Becken. Die junge Athletin mit Bundesligaaerfahrung und berühmtem Bruder (Olympiastarter 2021) spulte routiniert den Wechsel ab und startete zu einem druckvollen Radsplitt durch Starkregen, Blitz und Donner. Mit Abstand folgten Jenny Hänseroth, Claudia Richter und Claudi Zarbo. Jenny Hänseroth überzeugte mit einer fulminanten Leistung auf der selektiven Radstrecke, zweitschnellste Radzeit, und kämpfte sich von Platz 10 nach dem Schwimmen, auf Platz zwei vor. Da sie auch in Laufschuhen nicht zu stoppen war, spurtete Jenny dann auch als zweite Frau der Liga nach 1:19:20 Stunden ins Ziel. Direkt dahinter folgte Nele auf Platz drei, mit einer Zielzeit 1:21:44 Stunden. Claudi Richter konnte sich nach 1:24:15 Stunden ebenfalls sicher in der Top-Ten platzieren (6. Platz). Auch Claudi Zarbo kam wohlbehalten durch das Unwetter ins Ziel. Mit dieser überzeugenden Vorstellung (in der Addition nur 11 Platzziffern) ließen die SCOLerinnen alle anderen Teams weit hinter sich. Die Damen der Eintracht Frankfurt folgten abgeschlagen mit 28 Punkten vor dem Team aus Naunheim mit 32 Punkten. Mit dem Sieg in Bruchköbel und Platz zwei beim ersten Wettkampf in Fulda konnten sich die Damen aus Oberursel nun an die Spitze der Tabelle setzen. Der nächste Wettkampf der 1. und 2. Hessischen Triathlon Liga wird Ende Juni am Edersee auf der olympischen Distanz ausgetragen. Man darf gespannt sein, ob es gelingt, die Tabellenspitze zu halten. In der etwas früher gestarteten offenen Wertung überzeugte Torsten Patt nach 1:31:29 Stunden mit einem Sieg in seiner Altersklasse M55.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

STELLENMARKT

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Technischer Kundenbetreuer (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen für unsere technische Abteilung einen technischen Kundenbetreuer (m/w/d) für nachfolgende Aufgaben:

- **Wohnungsübergaben und -abnahmen durchführen**
- **Schadensmeldungen bearbeiten und Instandhaltung koordinieren**
- **Allgemeine Verwaltungsaufgaben**

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt über unsere Karriere-Webseite.



HOCHTAUNUSBAU



Die Ev. Kirchengemeinde Oberstedten sucht zum 01.07.2025 oder später eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

(Festanstellung in Teilzeit, mit 8 Wochenstunden).

Weitere Informationen und die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.evangelisch-oberstedten.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Weinbergstr. 25, 61440 Oberursel
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de



„FSJ“ gesucht!
Wir suchen für das Schuljahr 2025/26 eine/n **Fachabiturienten/in oder Abiturienten/in** zur Mithilfe im Unterricht, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Vergütung ca. 330,-€ monatlich (inkl. Mittagessen)
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel.: 06172-77 85 19 · E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6 · 61381 Friedrichsdorf

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Zeitung

Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins an Herrn Caruso: caruso@hochtaunus.de

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.taunus-nachrichten.de



Pelz- & Goldankauf





Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
von Mo.-So., für eine kostenlose Beratung.
Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98



Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Fr 20	Sa 21	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
 - Elfenbein schnitzereien
 - Goldschmuck
 - Altgold
 - Bruchgold
 - Weißgold
- Zahngold
 - Silber
 - Silberbesteck
 - Silberschmuck
 - Nähmaschinen
 - Bernsteine
 - Münzen
- Platin
 - Zinn
 - Uhren
 - Diamanten
 - Modeschmuck
 - Alte Gemälde
 - Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
98,50 €
PRO GRAMM

ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*
Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit
**Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)**
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!



Aktions-Woche 20.06. - 28.06.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von
Reparaturbedürftigen
Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis
**von bis zu 2.500,- €*
*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold**

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–17 Uhr, Sa. 10–15 Uhr